

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

03/22 • März 2022 • 4. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Linda, Laura und die rote Emmalie

Bauer Heiko Reppin verkauft im Afrikanischen Viertel Kartoffeln in vielen Sorten

Direktvermarktung ist ein Trend, der längst auch den Wedding erreicht hat. Bauer Reppin macht es den Kunden leicht, auf diesen Zug aufzuspringen. Aber er hat festgestellt: „Viele trauen sich nicht rein, weil sie glauben, wir seien eine Genossenschaft“. Doch in der Lüderitzstraße geht niemand eine Verpflichtung ein. Es gibt keinen Mitgliedsbeitrag, keine Arbeitsstunden, keine Abholtermine. Wie früher bei Tante Emma kann ohne viel Aufhebens eingekauft werden. Direkt beim Bauern. Seit 15 Jahren gehö-

ren Heiko Reppins Kartoffeln zum Wedding Norden. Los ging es mit dem Bauernladen 2007. Bis Pfingsten 2012, kurz vor dem Abriss der alten Müllerhalle, bot er seine Feldfrüchte dort an. Nach einer Zwischenlösung am Nachtigalplatz zog er am 1. März 2014 in die Lüderitzstraße 20. „Siebenter Jahrestag heißt achttes Geschäftsjahr“, sagt Heiko Reppin. Sechs verschiedene Sorten Kartoffeln hat er in der Regel im Angebot. Auffällig sind die Sorten Rote Emmalie und Blaue Anneliese. „Nicht ohne Schalen kochen“,

sagt der Bauer, „sonst geht die Farbe verloren“. Linda, Laura und Akira sind weitere Sorten und auch bunte Möhren kann man kaufen. Neben Hühnereiern gibt es Enten- und Gänseeier.

„Sie müssen im Herbst kommen, dann haben wir die Fülle“, sagt Heiko Reppin, als ob sein Laden leer wäre. Dabei gibt es auch im Frühjahr in dem kleinen Geschäft weit aus mehr zu kaufen als Kohl. „Unsere ersten Kartoffeln von unseren eigenen Feldern kommen am 1. Juli in den Verkauf.“ Je nach Wetter eine

Woche früher oder später. Bis dahin stammen die Kartoffeln auf den Verkaufstischen aus Lagerschuppen auf seinen Höfen, Heiko Reppin besitzt zwei. Einer befindet sich in Niedersachsen, der zweite in Krevese in der Altmark (Sachsen-Anhalt). „Wir sind Kleinstbauern, wir bewirtschaften weniger als zehn Hektar“, sagt er über seinen Familienbetrieb. Pomp und Glamour gibt es genauso wenig wie eine Webseite. Sein schlichter Laden hat von Dienstag bis Sonnabend ab 9 Uhr geöffnet. **as**



Abriss verschoben

Weil Bayer es versäumt hatte, ein Gutachten über das Vorhandensein von Gebäudebrütern einzuholen, musste der geplante Abriss von Miethäusern in der Tegeler Straße verschoben werden. **Seite 2**



Dach umgepusht

Gut zwei Jahre war es her, dass die Tennis-Abteilung des BSC Rehberge eine neue Traglufthalle in Betrieb nehmen konnte. Sturm Ylenia hat das Dach nun dem Erdboden gleichgemacht. **Seite 6**



**Sonderthema
BILDUNG & BERUF**
auf den
Seiten 11 bis 20



Sachverständigen Zentrum **Berlin-Brandenburg**



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Falschparker am Haken

Bezirk Mitte lässt öfter abschleppen

Das Bezirksamt geht gegen Falschparker vor und lässt sie verstärkt abschleppen. Im vergangenen Jahr hat das Amt so viele Autos abschleppen lassen wie nie zuvor. Wie Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann mitteilt, rückten die Abschleppfahrzeuge insgesamt 3.914 Mal an. In der ganzen Stadt fanden 20.239 Umsetzungen statt. 13,4 Prozent der Umsetzungen finden demnach im Bezirk statt. Der Grund dafür ist laut Bezirksstadträtin die temporäre Einführung des Verkehrsüberwachungsdienstes, wodurch

Mitte mehr geschultes Personal zur Verfügung hatte. Die in dem Rahmen ausgebildeten neuen Mitarbeiter waren rechtlich dazu in der Lage, abschleppen zu lassen. Dr. Neumann hofft, dass die Parkraumüberwachungskräfte in Zukunft mehr Recht bekommen und weiterhin abschleppen lassen dürfen und erklärte: „Ich bin optimistisch, dass so in diesem Jahr im Bezirk Mitte mehr als 4.000 Umsetzungen möglich sind – allein im Januar 2022 konnte das Ordnungsamt Mitte 443 Umsetzungen vornehmen.“ **dh**

Finanzierungslücke

Beratungsladen MachBar in Not

Der Beratungsladen MachBar im Brunnenviertel hat Finanzierungsprobleme. Kurzfristig hat das Bezirksamt der Einrichtung nun mit einer Finanzspritze in Höhe von 7.000 Euro geholfen. Sozialstadtrat Carsten Spallek teilt mit: „Ich freue mich, dass mit finanzieller Unterstützung aus der Wolfgang-Lammers-Stiftung der Betrieb vorerst weitergeführt werden kann. Es wird in den kommenden Wochen die Aufgabe sein, für die MachBar eine Regelfinanzierung und damit eine mittelfristige Perspektive zu schaffen.“ Nachdem die langjährige Förderung mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ im Dezember endete, gab es seit Januar keine Finanzierung für das Projekt der gemeinnüt-

zigen Schildkröte GmbH in der Putbusser Straße 12. Die MachBar bietet seit 15 Jahren Unterstützung an. Vor allem die allgemeine Sozialberatung wird stark nachgefragt. Durchschnittlich finden pro Monat 100 Sozialberatungen statt, zusätzlich gibt es kostenfreie Rechtsberatungen.



Der Beratungsladen MachBar in der Putbusser Straße **Foto: dh**

Zwischenlösung Videoanruf

Bürgerbüros der Weddinger Abgeordneten in Wartestellung

Nachdem sich das Landesparlament zusammengefunden hat und auch Weihnachten vorüber ist, beginnt nun die große Politik. Die meisten Politiker wollen dabei die Tuchfühlung mit ihren Wählern nicht verlieren und richten Bürgerbüros ein.

Im Norden, im Wahlkreis 5, gewann Mathias Schulz von der SPD ein Mandat. Am 26. Januar hat er sein Bürgerbüro in der Lüderitzstraße 6 eröffnet. Geöffnet ist dort – sobald Corona vorbei ist – von Dienstag bis Freitag. Zu diesen Zeiten erreicht man seine Mitarbeiter. Aktuell „kann ich selbst derzeit nur Dienstag und Freitag nach Voranmeldung vor Ort Besuch empfangen“, sagt der Politiker.

Tuba Bozkurt von den Grünen vertritt das Weddinger Zentrum und den Soldiner Kiez. Das ist der Wahlkreis 6. Auch sie hat bereits Öffnungszeiten veröffentlicht, die für die Zeit nach Corona gelten. Die Adresse ihres Bürgerbüros lautet Soldiner Straße 42. Wer mit Tuba Bozkurt direkt reden möchte, für den „biete ich an jedem letzten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr eine Sprechstunde an“, sagt die Abgeordnete.

Im Sprengelkiez und Brunnenviertel ist Laura Neugebauer von den Grünen gewählt worden. Auf die Frage nach ihrem künftigen Bürger-



Bürgerbüros im Wedding

Foto: as

büro sagt sie: „Falls jemand einen Tipp für mich hat, immer her damit!“. Die Pauschale, die ihr das Abgeordnetenhaus für Verwaltungskosten gewährt, erhöht sich um 1.000 Euro, sobald sie ein Stadtteilbüro einrichtet.

Für den Brüsseler Kiez besteht das Kuriosum, das er zu einem Moabiter Wahlbezirk gehört. Den hat Taylan Kurt von den Grünen gewonnen. Er plant, sein Kontaktbüro in Moabit einzurichten.

Nicht das Direktmandat gewonnen, doch über die Liste als Weddinger Vertreter ins Berliner Abgeordnetenhaus eingezogen ist Tobias Schulze von den Linken.

Seine ständige Vertretung vor Ort hat seine Partei Sprengbüro getauft. Es befindet sich in der Tegeler Straße 39.

Sven Rissmann ist für die CDU dank Liste eingezogen. Sein Büro befindet sich in der Triftstraße 41.

Während der Pandemie-Beschränkungen hielten viele Abgeordnete und ihre Mitarbeiter digitale Sprechstunden ab. Dies soll sich nun ändern, so dass die Wähler ihre Abgeordneten auch persönlich treffen können. Neben den Büros unterhalten alle Abgeordnete Profile in den sozialen Medien und können auch dort angesprochen werden. **as**

Aufschub wegen Fledermäusen

Bayer-Konzern kann in der Tegeler Straße vorerst nicht abreißen

Der Chemiekonzern Bayer will expandieren und dafür Miethäuser in der Tegeler Straße 2 bis 5 abreißen (die RAZ berichtete in der Septemerausgabe). Doch der Termin für den ersten Teilabriss Ende Januar verstrich ohne Abrissbirne. Das Unternehmen in der Müllerstraße hatte es versäumt, mittels eines Gutachten „das Vorhandensein von Gebäudebrütern auszuschließen“, teilt das Bezirksamt Mitte mit. Das hätte im Voraus geschehen müssen.

Nun muss Bayer dieses Gutachten nachholen. Einige Mieter, die nicht namentlich in der Zeitung genannt werden möchten, sind sich sicher, dass bei einer korrekten Untersuchung Fledermäuse gefunden werden. Für Sven Diedrich von der Partei Die Linken ist der Fall ein Skandal: „Wenn Fledermäuse und Spatzen dort leben, kann Wohnraum geschützt werden.“



Miethäuser in der Tegeler Straße

Foto: as

den. Wenn Menschen darin wohnen, kann er abgerissen werden“, sagt der Vorsitzende der Bezirksfraktion. Das Baurecht dagegen sieht in den Wohnhäusern Weddings längste Zwischennutzung. 1958 hat der damalige Bezirk Wedding zum ersten Mal dem Chemieunternehmen die gesamte Fennstraße bis hinunter zur Tegeler Straße als

Industriestandort zugesagt. Seitdem stehen die Miethäuser unter Vorbehalt. Bayer sagt zum Abriss der Wohnhäuser: „Der Großteil der auf dem Grundstück befindlichen Gebäude steht bereits seit längerer Zeit leer.“ Und Bayer verweist auf die Arbeitsplätze, die mit der Erweiterung des Industriestandortes verbunden sind. **as**

PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN
 Beratung und zur Pflege und Hilfe

Ab 2022 neue Leistungen in der Pflegeversicherung

Wir beraten Sie kostenfrei

Weitere Themen:
 Vorsorgevollmacht
 Patientenverfügung

Pflegestützpunkt c/o
 Caritas Klinik Dominikus
 Haus 1, Kurhausstr.30,
 13467 Berlin
 Tel: 33 85 36 440

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Zentrale: 43 777 82-0
 (Mo-Fr 10-13 Uhr)

Luftfilter für 81 Prozent

Das Land Berlin will 30.000 Luftfiltergeräte für seine Schulen anschaffen und die Bildungseinrichtungen damit flächendeckend ausstatten. Dabei sieht sich der Senat offenbar auf einem guten Weg. Auf eine schriftliche Anfrage des Weddinger Abgeordneten Tobias Schulze und der Abgeordneten Franziska Brychcy (beide Die Linke) antwortete die Behörde, dass der Auslieferungsstand Ende Januar bezogen auf alle Klassenräume etwa 81 Prozent betragen werde. Es sei davon auszugehen, heißt es weiter, dass alle ausgelieferten Geräte auch zeitnah angeschlossen werden. **dh**

Seriös geht vor Schlagzeile

Der neue Bezirksstadtrat Christoph Keller (Die Linke) spricht über seine Ziele

Neu im Amt eines Stadtrates ist Christoph Keller von der Partei Die Linke. Er arbeitete zuvor als Referent im Jugendamt Lichtenberg. Im Interview erklärt er, wie er seinen Satz meint, dass Seriösität vor Schlagzeile geht.

Wie wollen Sie Ihr Amt angehen?

Ich habe festgestellt, dass die Politik gern vereinfacht und den Menschen möglichst einfache Botschaften mitgeben möchte. Das ist aber schwierig, wenn es um komplexe Problemlagen geht. Insofern ist mein Grundgedanke, erst einmal die Strukturen und Gremien kennenzulernen, um gemeinsam mit den Ämtern zu arbeiten. Denn die zurückliegenden Jahre haben gezeigt, dass die Menschen ein Stück weit das Vertrauen in die Politik verloren haben. Da hilft es nicht, wenn ich als Politiker Medien für die Schlagzeile antworte. Vertrauen zurückzuholen, das macht man über seriöse Arbeit und nicht über Schlagzeilen.

Ist das so zu verstehen, dass Sie ein stiller Stadtrat sein möchten?



Der neue Stadtrat Christoph Keller ist zuständig für Jugend und Gesundheit Foto: as

Nein, ich will meine Möglichkeiten nutzen. Aber ich bin am Menschen orientiert und muss nicht unbedingt um der Politik willen, zum Beispiel ausschließlich für die Bezirksverordneten, handeln. Mein Ziel ist, den Familien,

die hier wohnen, gute Angebote zu machen. Mein Ziel ist, dass Menschen, die mit der Verwaltung zu tun haben, eine gute Erfahrung machen. Das muss nicht immer laut vor sich her getragen werden. Als junger Stadtrat lerne ich

sehr viel. Ich möchte die Themen erst einmal durchdringen. Große Veränderungen anstoßen, das macht man gemeinsam mit den Ämtern, die auch selbst längerfristig angelegte Projekte und Pläne haben. Das kann man als Stadtrat unterstützen und für seinen Bereich kämpfen.

Intensiv diskutiert werden zur Zeit Energiewende und Verkehrswende. Stehen Sie mit Ihren Zuständigkeiten am Rand?

Ich wundere mich manchmal, dass das Thema Familie keinen hohen Stellenwert einnimmt in der Bezirksverordnetenversammlung. Aber wir hatten bisher noch nicht viele Sitzungen. Wir haben einen neu konstituierten Jugendhilfeausschuss. Auch der muss erst einmal genauso wie ich lernen, welche Angebote es alle gibt, die Kolleg:innen und die verschiedenen Bereiche kennenlernen. Erst wenn wir gemeinsam die Themen durchdringen, ist es auch sinnvoll, Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Danke für das Gespräch.
Interview Andrei Schnell

Stadtmagazin

Kürzlich zog die Tip Berlin Media Group GmbH in die Müllerstraße 12. Das Verlagshaus gibt unter anderem das englischsprachige Stadtmagazin Exberliner und tipBerlin heraus. Das Stadtmagazin tipBerlin gibt es bereits seit 1972; es erscheint alle 14 Tage. **dh**

SCHROTT BITTE
HIER ABLADEN!
Annahmestelle

Wir kaufen

- Eisenschrott
- Metalle
- Kupfer & Messing
- Kabel

(auch Kleinstmengen!)
von Privatpersonen, Handwerkern und Industriekunden.
Barauszahlung oder Gutschrift.

**Ohne Wartezeit!
Tagesaktuelle Preise.**

Berliner Rohstoffhandel

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo - Fr von 8 - 17 Uhr
Telefon (030) 402 05 904
www.berliner-rohstoffhandel.de

Unbedingt Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren
unter 030 / 41 70 66 47 oder
info@moebel-domeyer.de

124 Jahre

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Wir haben
Mo - Sa ab 9:00 Uhr
für Sie geöffnet!

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz
... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2022 • 124 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

124 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten.**

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel.** Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie,** planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

64 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack.** Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner.**

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

Kompetenz seit 124 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

Versprochen!

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus

Bezirk kooperiert

Das Bezirksamt will künftig mit der ehrenamtlichen Initiative BerlinerBäumeWässerer zusammenarbeiten. Die Initiative motiviert Menschen aus der gesamten Stadt, die Straßenbäume in ihrer Nachbarschaft zu gießen. Mitte ist nach Neukölln der zweite Bezirk, der sich auf diese Art des Themas Trockenheit widmet. Ende Januar haben Vertreter von Bezirk und BerlinerBäumeWässerern Plakate mit QR-Codes an Straßenbäumen angebracht, unter anderem in der Hussitenstraße. Über den Link (<https://bit.ly/3oxsROu>) gelangen Interessierte zu einer öffentlichen Facebook-Gruppe mit Menschen, die Stadtbäume in ihrer Nachbarschaft pflegen wollen. **dh**

Weniger Arbeitslose

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Bezirk ist im Vergleich zur Zeit vor der Corona-Pandemie weiterhin angespannt. Zum 31. Dezember waren im Ortsteil Gesundbrunnen 6.592 Menschen ohne Job, im Ortsteil Wedding 7.695. Zum Vergleich: Am 31. Dezember 2019 lagen die Zahlen bei 5.047 in Gesundbrunnen beziehungsweise 5.917 im Wedding. Eine Arbeitslosenquote wird für Ortsteile nicht errechnet. Unverändert bleibt, dass 80 Prozent der Menschen ohne Arbeit Leistungen nach SGB II beziehen. **dh**

Schranke für Grünanlage

Der Eingang zur Grünanlage an der Osloer Straße 102 soll noch in diesem Jahr eine Schrankenanlage bekommen. Damit soll das ordnungswidrige Befahren sowie Parken durch Kraftfahrzeuge unterbunden werden. Darauf hat sich das Bezirksamt bereits Mitte Januar verständigt. Es reagiert damit auf ein Ersuchen der BVV, das einen stärkeren Schutz der Grünanlage an der Panke wünschte. Nun werde geprüft, ob die Schranke mit einem Schlüssel oder einem Kartenlesegerät ausgestattet werden kann, sodass ausschließlich berechnete Personen Zutritt bekommen. **dh**

Auf Schleichwegen durch den Kiez

Initiative will noch mehr Verkehrsberuhigung für ihr Malplaquetviertel

Eine Initiative im Malplaquetkiez möchte den Autos mit Kiezblocks die Durchfahrt durch das Viertel erschweren. Das ist deshalb überraschend, weil viele Straßen in dem Gebiet schon seit langem verkehrsberuhigt sind. Mit einer Verkehrszählung wollte die Initiative Malplakiezblock ihre Forderung unterstreichen. Nun liegen die Ergebnisse vor.

Beete ragen in den Straßenraum, Tischtennisplatten stehen im Weg, wechselne Parkrichtungen zwingen zum Schlängelkurs, die Straße ist schmal, mit Kopfsteinpflaster und sogenannten Moabiter Kissen versehen. Es macht keinen Spaß, die Malplaquetstraße mit dem Auto entlangzufahren, bei der Liebenwalder Straße ist es ebenso. Eine Gruppe von Anwohnern hat anderes beobachtet. „Weil die bisherigen verkehrsberuhigten Maßnahmen nicht den gewünschten Effekt hatten, haben wir uns als Initiative dazu entschlossen, einen Kiezblock zu planen, den Malplakiezblock“, erklärt Simon Gückel. Trotz der Verkehrsberuhigung würden einige Straßen als Abkürzung und Umgehung genutzt.

Um zu überprüfen, ob die These vom Durchgangsverkehr stimmt, hat die Initia-



Anwohner des Malplaquetkies engagieren sich für mehr Verkehrsberuhigung.

Foto: dh

tive am 12. Januar eine Verkehrszählung durchgeführt. Eine Stunde lang erfassten 20 Freiwillige im Feierabendverkehr alle ein- und ausfahrenden Autos. Sie zählten an allen in den Kiez führenden Straßen und tippten die Daten in eine App. So sollte ein Gefühl in eine Datenlage übersetzt werden. Inzwischen sind die Daten ausgewertet und sie sagen: Ja, die These stimmt – für einige Strecken. „Bei der Zählung haben wir insgesamt 1.500

Autos erfasst, von denen 33 Prozent Durchgangsverkehr waren“, heißt es von der Initiative. Ein Drittel der Autofahrer nutzten die Straßen im Kiez als Schleichweg, um die Hauptstraßen zu umgehen. Vor allem die Oudenarder Straße wurde als Abkürzung zwischen Reinickendorfer und Seestraße genutzt. Die Maxstraße und die Malplaquetstraße dienten als Umgehungen für die Müllerstraße.

„Anhand der Daten wollen wir ein Konzept erstellen, in

dem steht, an welchen Stellen wir uns Kiezblocks oder auch Einbahnstraßen wünschen“, sagt Simon Gückel. Mit dem Konzept will die Initiative im Kiez 1.000 Unterschriften sammeln und im Frühling einen Einwohnerantrag in der Bezirksverordnetenversammlung stellen. „Das soll eine Initiative von unten sein. Wir wollen eine Konsensentscheidung. Das heißt aber auch, dass es nicht klappt, wenn zu viele nicht wollen“, sagt Simon Gückel. **dh**

Gute Nachrichten für Stadtgärtner

Stadträtin Almut Neumann will Engagement unterstützen

„Das ist mein ausdrückliches Angebot an alle, die sich im Kiez engagieren möchten“, sagt die neue Stadträtin Almut Neumann. Sie ist für Straßen und Grünflächen zuständig. Sie möchte beim bürgerschaftlichen Engagement einen neuen Ton anschlagen und stärker als ihre Vorgängerin auf aktive Menschen zugehen. In den Medien Beachtung gefunden hat ihr erster Schritt als sie sich bei der Bürgerinitiative Brüsseler Kiez entschuldigte. Eine vom Amt beauftragte Firma hatte Beete der Initiative auf dem Mittelstreifen Amsterdamer Straße nahe des Zeppelinplatzes wiederholt zerstört. Auch die frühere Stadträtin Sabine Weißler hatte sich entschuldigt. Anders ist, dass „die neue Stadträtin offenbar auf Bürger zugehen will“, sagt Norbert Schneider. Er ist seit vielen Jahren Mitglied in der Bürgerinitiative Brüsseler Kiez. Auch auf die Baumscheiben-Aktivistin aus der Türkenstraße will die neue



Bürgergarten auf der Antwerpener Straße

Foto: as

Stadträtin zugehen. „Ich hoffe sehr, dass sich hier in der Zukunft eine gemeinsame Basis finden lässt“, sagt Almut Neumann über Alfa Conrads. Das sollte nicht unmöglich sein, immerhin hat das Amt die selbst ernannte Guerilla-Gärtnerin 2017 mit dem

Umwelt-Preis ausgezeichnet. Nicht nur Stadtgärtner und Urban Gardening Projekte nutzen den öffentlichen Raum. Auf der Grüntaler Straße untersagte das Grünflächenamt dem Theater Kuringa, eine mit öffentlichen Geldern errichtete Bühne zu

nutzen. „Die Ablehnung in diesem Fall resultierte aus der Haltung des Bezirksamtes zu Veranstaltungen im Zeichen der Pandemie“, sagt die Stadträtin nach Rücksprache mit ihrem Amt. Das kann so verstanden werden, dass die Bühne nun bald von den Theaterleuten genutzt werden darf.

Deutlich wird der Wandel, den die neue Stadträtin erreichen möchte, in Sätzen wie: „Bürgerschaftliches Engagement möchte ich nicht eingrenzen, ganz im Gegenteil. Ich bin für ein Maximum an Teilhabe.“ Dennoch gibt es Grenzen. Nicht alles geht, „die Fachexpertise liegt bei den Kolleg:innen im Straßen- und Grünflächenamt“, so Almut Neumann. In den nächsten Jahren muss sich nun zeigen, was im Einzelfall möglich ist. Das Interesse an bürgerschaftlichem Engagement im öffentlichen Raum dürfte in den letzten Jahren durch den Zuzug junger Menschen eher gewachsen sein. **as**



DAS WEDDING-PANKOW-FREUNDSCHAFTS

**prime
time
theater**

MUSICAL



**PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG**
*** IM GANZEN THEATER ***

Schölller
MACHT RÜBER

PREMIERE 18. FEBRUAR 22

VON DEN MACHERN VON **GUTES WEDDING**
SCHLECHTES WEDDING®

www.primetimetheater.de

KURZ & KNAPP

Februar durchwachsen

Die Tischtennispieler von Hertha BSC haben einen durchwachsenen Februar erlebt. Der 2:6-Niederlage am Monatsanfang beim 1. FC Köln ließen die Hertha-Cracks einen 6:2-Sieg beim TTC indeland Jülich folgen. Aber am 19. Juni kassierte das Team um die Nummer eins Philipp Floritz eine 2:6-Niederlage gegen den TTC GW Bad Hamm. Dabei war es top losgegangen, die Doppel Jakob Kosowski/Hartmut Lohse und Floritz/Torben Wosik gewannen ihre Matches jeweils mit 3:1. Danach ging jedoch nichts mehr, die Weddinger verloren in der Halle der Ernst-Reuter-Schule alle Einzel. Bereits am Samstag, 26. Februar steht an gleicher Stelle um 16 Uhr an der Bernauer Straße das nächste Heimspiel gegen den Tabellendritten der 2. Bundesliga, TV 1879 Hilpoltstein, an. **bek**

Siege für die Wiesel

Die Basketballer der Weddinger Wiesel haben nach der Winterpause drei Spiele in Folge gewonnen und belegen inzwischen Tabellenrang fünf. Dem 72:48 gegen den Berliner SC ließen sie einen 93:55-Erfolg beim VfL Lichtenrade folgen, zuletzt gab es in eigener Halle an der Wiesenstraße einen 66:51-Sieg gegen die BG Zehlendorf. Das nächste Heimspiel steigt am 5. März um 18 Uhr gegen den BBC 90 Köpenick. **bek**

Die Lauflegende des BSC Rehberge

Günter Hallas, Sieger des allerersten Berlin-Marathons 1974, feierte 80. Geburtstag

Ein ganz Großer der Berliner Leichtathletik hat im vorigen Monat einen runden Geburtstag gefeiert: Günter Hallas, seit vielen Jahren Mitglied des BSC Rehberge und als Läufer für die LG Nord am Start, wurde am 18. Januar 80 Jahre alt. Hallas ist eine lebende Legende, er gewann am 13. Oktober 1974 den 1. Berlin-Marathon, der damals noch 1. Berliner Volksmarathon hieß. 286 Teilnehmer/-innen starteten in der Waldschulallee 80, 244 erreichten das Ziel in der kleinen Vorfahrtstraße am Mommsenstadion.

Der mit der Startnummer 37 ins Rennen gegangene Hallas lief bald an die Spitze. Ab Kilometer 10 lag er vorne, an den Verpflegungsständen lief er meistens vorbei. „Bloß keine Zeit verlieren, man muss ja weiterrennen“, lautete sein Kommentar. Den Ausruf eines Zuschauers hat er heute noch im Ohr: „Det kann doch nicht der Sieger sein!“ – so langsam und abgekämpft kam er nach 2:44:53 Stunden ins Ziel am Mommsenstadion. Hier hatte er knapp zwei Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten Rudolf Breuer (SV Helios, 2:46:43) und mehr als drei auf Günter Olbrich vom Polizei SV, der in 2:48:08 auf Rang drei landete.

Dass dieser 1. Berliner Volksmarathon von 1974 in die Geschichtsbücher einge-



Laufen hält fit: Günter Hallas, hier vor ein paar Jahren im Ziel beim Mercedes-Benz-Marathon in Tegeln, ist schlank wie eh und je. Foto: bek

hen und Günter Hallas mit den großen Champions wie Paul Tergat, Haile Gebrselassie und Eliud Kipchoge in einer Siegerliste stehen würde, hat zu diesem Zeitpunkt kein Mensch vermuten können. Hallas ist dem Laufen treu geblieben, trotz aller Malaisen, die man in einem Läuferleben über sich ergehen lassen muss. Er lief nicht nur in Berlin, sondern auch beim Vancouver-Marathon, beim New York City Marathon, in Lissabon und auf Hawaii, und auf vielen anderen Ver-

anstaltungen in Deutschland. Im Beruf war der geborene Spandauer Postzusteller, sportlich zunächst beim TSV Siemensstadt, später beim BSC Rehberge zu Hause. Günter Hallas ist ein knorriger und gestandener Läufer von altem Schrot und Korn mit seinem ureigenem Humor und blitzenden Augen. Zum Laufen kam er über Umwege, er wollte als Sechzehnjähriger das Sportabzeichen machen, scheiterte aber am 100-m-Lauf. Erst als 18-Jähriger schaffte er das Sportab-

zeichen, weil er auf die 400 m ausweichen konnte.

Herbert Pulver, das damalige Leichtathletik-Original vom TSV Siemensstadt brachte ihn auf diesen Weg. Er trainierte dann später bei Helmut Klafki am Dienstag und Freitag – Sonntags lief er bei Volksläufen mit, als „Ali“, wie ihn auch seine Freunde wegen seines etwas dunkelhäutigen Aussehens nannten. Er lief als Vorbereitung auf den 1. Berliner Volksmarathon einmal vor dem Marathon 20 – 25 km, das war es dann. „Den Rest bis 42 km kannste auch noch so schaffen“ war seine optimistische Prognose für die Lauf-Premiere.

Auch heute ist er noch dabei, im vergangenen September finishte er einen Berlin-Marathon zum 42. Mal. „Wir gratulieren Günter Hallas zu seinem 80. Geburtstag – und wünschen ihm weitere gesunde Kilometer“, sagt Horst Milde, der Begründer und über viele Jahre Chef-Organisator des Marathons durch die Hauptstadt. Milde ist sich sicher: „Man kann wohl davon ausgehen, dass der Champion von 1974 am 25. September 2022 auf den Straßen Berlins zu finden ist und er seinen 43. Berlin-Marathon finisht.“ Den zahlreichen Glückwünschen schließt sich die WEZ nachträglich gern an. **bek**

Orkan Ylenia pustet Traglufthalle um

Böse Überraschung für die Tennisabteilung des BSC Rehberge nur gut zwei Jahre nach der Eröffnung

Die Tennisspieler des BSC Rehberge erlebten am Morgen des 17. Februar eine böse Überraschung. Tennis spielen unter dem Hallendach – das ist fürs die nächsten Wochen nicht mehr drin. Sturm Ylenia hatte das Dach der erst am 10. November 2019 eingeweihten Tennishalle auf dem Vereinsgelände an der Afrikanischen- / Ecke Transvaalstraße platt gemacht. Es war nicht das erste folgenschwere Unglück, das die Tennis-Abteilung des BSC Rehberge mit voller Wucht traf.

Bereits seit 1995 stand an der gleichen Stelle eine Traglufthalle, aber im Februar vor drei Jahren griff erst ein Schmelbrand in einem benachbarten Gebäudeschuppen auf die Halle über und verursachte starke Schäden. Ein weiteres Feuer wenige Tage später, entstanden durch Funkenflug bei Repa-

raturarbeiten, zerstörte sie nahezu vollends. Ein Spielbetrieb war damals nicht mehr möglich. Fieberhaft überlegte der Abteilungsvorstand, was zu tun wäre.

„Ein Hallenbetrieb im Winter ist enorm wichtig für das Vereinsleben und für das Überleben des Vereins“, begründete die Abteilungsvorsitzende Heike Abromeit die Anschaffung einer neuen Zweifeld-Traglufthalle. Rund 170.000 Euro betrug die Anschaffungskosten, die durch Eigenmittel, zinslose Darlehen und durch Spenden aufgebracht wurden. Das Sportamt Wedding um Fachbereichsleiter Ulrich Schmidt half tatkräftig mit, finanzierte aus Mitteln des Bezirksamtes die neue Elektrik.

Von Vorteil waren schneller Auf- und Abbau, während der Freiluftsaison „übersommerte“ das Maxi-Zelt



Sturm Ylenia hat die Traglufthalle dem Erdboden gleichgemacht. Foto: Verein

zusammengelegt in einem Schuppen. Der Winterspielbetrieb dauert von Anfang Oktober bis Anfang April. Ein ausgetüfteltes LED-Beleuchtungssystem sorgte für die notwendige Helligkeit.

„Gerade mal zwei Jahre hat es gehalten, dann kommt ein Sturm und schon ist alles platt“, stöhnte Heike Abromeit. „Das muss eine gewaltige Windböe gewesen sein.“ Die zuständige Versicherung

sei umgehend informiert worden, ein Sachverständiger werde in diesen Tagen erwartet. „Wir hoffen natürlich, dass wir bald wieder unter einem Dach Tennis spielen können.“ **bek**

FASS erobert den Wolfsbau

Weddinger nach 2:1-Sieg in Schönheide wieder an der Spitze



Jubel bei FASS, Enttäuschung bei den Wölfen: Der Eishockey-Regionalligist aus dem Wedding gewann 2:1 in Schönheide. Foto: Alexandra Bohn

FASS Berlin ist wieder Tabellenführer der Regionalliga Ost! Mit einem 2:1 (0:0, 1:1, 1:0)-Erfolg triumphierten die Weddinger im Wolfsbau und lösten Schönheide an der Spitze wieder ab.

Die Wölfe gingen mit voller Kapelle ins Spiel, FASS indes musste auf einige Stammkräfte verzichten, brachte

aber dennoch drei komplette Blöcke aufs Eis. Im Tor stand Danny Bohn, nachdem Patrick Hoffmann ausfiel – und Bohn zeigte ein herausragendes Spiel.

337 Zuschauer sahen ein würdiges Spitzenspiel. Natürlich zeigten die Kontrahenten nicht das sonst gewohnte Offensivspektakel, sondern

waren bemüht, Fehler zu vermeiden. So gab es wenige Großchancen. Es dauerte bis zur 32. Minute, bis Heinz Schönheide in Führung brachte. Die Mannschaft von Christopher Scholz aber blieb ruhig und wurde in der 39. Minute durch den Ausgleich von Gregor Kubail belohnt.

Je länger das Spiel dauerte, desto klarer wurde, dass der nächste Treffer entscheiden würde. Und dieser gelang erneut Gregor Kubail (57.) mit einem satten Schuss aus halbrechter Position. Gekonnt spielte FASS danach die Uhr herunter, zu Chancen kam Schönheide nicht mehr, während FASS den „Empty-netter“ zweimal verpasste.

Am 26. Februar wollen die Weddinger die Tabellenführung bei Schlusslicht Tornado Niesky verteidigen. Das nächste Heimspiel gegen Chemnitz steigt am 6. März um 13.30 Uhr im Erika-Heß-Eisstadion. **bek**

Spiel und Bewegung für Kids

Die Winterspielplätze haben noch bis Ende März geöffnet

Kleine Kinder wollen sich bewegen, zu jeder Jahreszeit. Wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, suchen Eltern deshalb oft nach Bewegungsangeboten, die drinnen stattfinden. Die Winterspielplätze im Wedding haben auch in diesem Jahr bis Ende März für ganz kleine und auch für größere Kinder geöffnet.

Im Olof-Palme-Zentrum in der Demminer Straße 28 können sich Kinder beim Winterspiel- und Bewegungsangebot sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr austoben. Details und die Hygieneregeln können unter (030) 44 38 37 92 erfragt werden.

Das Winterspielangebot im Panke-Haus in der Soldiner Straße 76 heißt „Spiel & Spaß-Winterspielplatz“. Eltern können mit ihren Kindern bis zum Alter von sechs Jahren an zwei Tagen in der Woche zu Musik, Tanz und Bewegung kommen. Samstags ist der Winterspielplatz von 14 bis 17 Uhr, Sonntags von 10.15 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist erwünscht, es geht aber auch ohne. Infos gibt es bei Janka Pfaff unter (030) 22 19 43 61 01.

Freitags ist Winterspielplatztag im Zukunftshaus in der Müllerstraße 56-58, immer von 15 bis 16 sowie von 16.30 bis 17.30 Uhr sind Familien mit Kindern bis 5



Bereit für Spiel und Bewegung: der Winterspielplatz im Zukunftshaus Wedding ist bereit. Foto: as

Jahre eingeladen zu „Spiel und Bewegung im Winter“. Eine Anmeldung unter (030) 45 00 51 31 ist nötig. Das Telefon ist täglich von 10 bis 16 Uhr besetzt.

Tanz mit Musik, Bewegungsparcours und -inseln, Spiele mit dem Ball, Fangen, Feuer-Wasser-Turm, Turnen, Basteln, freier Spielraum, Hase und Jäger und viel mehr ... erwartet die Besucher des Winterspielangebots im Familienzentrum am Nauener Platz. Kinder bis fünf Jahre in Begleitung der Eltern können an zwei Tagen jeweils in zwei Gruppen aktiv werden. Freitags beginnt die erste Spielzeit um 15.30 Uhr, die zweite um 16.45 Uhr. Sonntags kann ab 14.30 Uhr und ab 15.45 Uhr gespielt werden. Eine

Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung per Telefon unter (030) 46 06 61 41 oder E-Mail unter familienzentrum-mitte@stiftung-spi.de möglich.

Die Berliner Stadtmission lädt Eltern oder Großeltern mit Kindern bis fünf Jahre immer Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 18.30 Uhr in die Stettiner Straße 45 ein. Ansprechpartner für den Winterspielplatz sind Anneliese und Kurt Gronau: (030) 4 62 17 99.

Die Winterspielplätze werden vom Bezirk Mitte finanziert. Sie sind kostenlos und für alle offen. Interessierte sollten sich vor dem Besuch beim jeweiligen Veranstalter erkundigen, welche Zugangsvoraussetzungen es gibt. **dh**

Ausgabe 01/22 erschienen am 17. Februar

kostenlos an 225 Auslagestellen!



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON
www.raz-verlag.de

**Medizinischer Infoabend:
Stürze verhindern
– Leben verlängern**



DATUM
Dienstag, 01.03.22 · 17.00 Uhr
REFERENTIN
Dr. med. Sibylle Gebauer
ORT
Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Es gilt die 2G-Regel
Teilnehmerzahl wegen
Abstandsgebot begrenzt
Anmeldung erforderlich
unter 030 40 92-361
EINTRITT FREI



www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

**Medizinischer Infoabend:
Knieendoprothetik**



DATUM
Mittwoch, 02.03.22 · 17.00 Uhr
REFERENT
Dr. Andreas Pappas
ORT
Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Es gilt die 2G-Regel
Teilnehmerzahl wegen
Abstandsgebot begrenzt
Anmeldung erforderlich
unter 030 40 92-521
EINTRITT FREI



www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

**Medizinischer Infoabend:
Chirurgie bei
Dickdarmkrebs**



DATUM
Mittwoch, 16.03.2022 · 17.00 Uhr
REFERENT
Dr. med. Daniel Patzak
ORT
Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Es gilt die 2G-Regel
Teilnehmerzahl wegen
Abstandsgebot begrenzt
Anmeldung erforderlich
unter 030 40 92-527
EINTRITT FREI



www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Auf der Suche nach Kollegen

Sozialer Träger Zukunftsbau findet kein Personal für seine Projekte

Wenn Bernd Kunckel nach rechts aus dem Fenster in der vierten Etage schaut, sieht er einen Hof in der Gerichtsstraße. Grafitti, ein Streetart-Kunstwerk, buntes Weddinger Leben. Wenn er geradeaus schaut, hat er ebenfalls einen guten Überblick. Er sieht dann durch eine Glasscheibe in den Nebenraum und kann die Jugendlichen sehen, für die dieser Ort eine Chance bedeutet. Seit acht Jahren kümmern sich hier Sozialarbeiter und Lehrer um junge Menschen, die einen Weg außerhalb der Regelschule suchen oder wie Bernd Kunckel es sagt: „Hier sind Jugendliche, die in der Schule nicht weiterkommen, an denen sich die Lehrer die Zähne ausgebissen haben“.

„Hier bei uns können die Jugendlichen ihre Schulpflicht erfüllen, eine Tagesstruktur einüben, sich praktisch ausprobieren und auf einen Abschluss vorbereiten“, sagt Bernd Kunckel. Die Bedingungen dafür sind gut: kleine Gruppen, viel Beziehungsarbeit, gemeinsames Frühstück, Praxisprojekte, wenige Regeln. „Die Jugendlichen abholen“ nennt es Bernd Kunckel. Abgeholt werden die Jugendlichen im Rahmen der Move-Projekte. Das sind Projekte der Jugendberufshilfe des freien Trägers Zukunftsbau. 1996 gab es das erste Move-Projekt,



Bernd Kunckel in seinem Büro in der Gerichtsstraße. Von hier aus koordiniert er die Move-Projekte. Foto: dh

inzwischen gibt es viele Ableger: für schulmüde Jungen und Mädchen an bestimmten Weddinger Schulen, speziell für Mädchen oder für Jugendliche mit Fluchterfahrungen. Bernd Kunckel arbeitet seit 20 Jahren bei Zukunftsbau, die Move-Projekte koordiniert er seit fünf Jahren. Wie viele seiner Kollegen bringt er eine weitere Qualifizierung mit, er ist Tischler. Damit könnte er mit den Jugendlichen neben dem Unterricht in der Holzwerkstatt arbeiten. Doch dafür hat er als Koordinator keine Zeit. „Der Bedarf nach solchen Projekten ist riesig. Die Arbeit hier ist sinnstiftend und bietet viel Freiheit und Abwechslung, die Bezahlung ist auch gut.“

Das Problem ist: Wir finden trotzdem immer schwerer Personal“, sagt Kunckel.

Nicht nur die Wirtschaft oder der Pflegebereich sind von Personalmangel betroffen. Auch im sozialen Bereich bleiben immer mehr Stellen unbesetzt. Die Corona-Pandemie hat das Problem vergrößert: „Wenn wir früher eine Stelle geschaltet haben, bekamen wir 40 bis 60 Bewerbungen. Heute denke ich: Es muss doch Leute geben, die den Job machen wollen!“ Aktuell braucht Bernd Kunckel für die Gerichtsstraße einen neuen Kollegen, für andere Move-Projekte werden weitere Sozialpädagogen oder Erzieher gesucht (www.zukunftsbau.de/stellen). **dh**

Kobold beim Ordnungsamt

Pixi-Buch stellt die Arbeit der Kontrolleure vor

Dieses Pixi-Buch kann man nicht kaufen. Die Ausgabe „Lotta und Amir sorgen für Ordnung“ wird vom Bezirk Mitte verschenkt. Produziert hat das Büchlein der Carlsen-Verlag. Das Ordnungsamt Mitte hat das Heft finanziert. 30.000 Exemplare hat der Bezirk im Dezember gekauft. Den größten Teil der Auflage reicht Mitte an die anderen elf Bezirke in Berlin weiter. „Sie sind als kleine Give-aways im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gedacht“, teilt das Bezirksamt mit. „Das Buch zeigt nicht nur die Vielfalt der Aufgaben unseres Ordnungsamtes, sondern auch die Vielfalt der Menschen, die im Ordnungsamt arbeiten“, sagt Stadträtin Almut Neumann. Die Geschichte auf 23 Seiten handelt von zwei Kindern, die sich ein Straßenfest wünschen. Bis das Fest startet, begegnet ihnen mehr



Das Ordnungsamt im Pixi-Buch Foto: as

als einmal das Ordnungsamt. Denn das Abschleppen von Autos ist nur ein Ausschnitt aus der Arbeit des Amtes. Im Heft wird neben anderen das Beispiel Hygienekontrolle genannt. Übrigens: Auch der Bezirk Tempelhof-Schöneberg hat gerade erst ein Pixi-Buch für die Eigendarstellung produziert. Es erschien ebenfalls im Dezember. Der Name Pixi

geht zurück auf das englische Wort pixy, das Kobold, Elf oder Fee bedeutet. Das erste Pixi-Buch erschien 1954. Das Büchlein über das Ordnungsamt gehört nicht zur offiziellen Buchreihe. Bibliotheken, die das Heft ihren Lesern zur Verfügung stellen möchten, können auf Anfrage kostenlose Exemplare erhalten, teilt das Bezirksamt mit. **as**

„Es gibt hier das beste Baklava“

Neue Prime-Time-Schauspielerin Susanna Karina Bauer ist begeistert vom Wedding

Susanna Karina Bauer hat es nicht weit bis zu ihrer neuen Arbeitsstätte: Seit der Premiere des neuen Stücks „Schöller macht rüber“ steht die Weddingerin im Prime Time Theater auf der Bühne. Die 36-Jährige ist eines von mehreren neuen Gesichtern auf der Kult-Bühne, die das Team bei Castings überzeugen konnten. Seit 18. Februar ist sie jetzt im Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical in der Rolle der Hertha Schöller zu sehen. Die WEZ hat mir ihr gesprochen.

Susanna, Du kommst ursprünglich aus Süddeutschland: Wie, wann und warum hat es Dich nach Berlin – und in den Wedding – verschlagen?

2016 bin ich zum ersten mal für eine Produktion nach Berlin gekommen und war sofort in alles in und an Berlin verschossen, die Größe der Stadt, die Leute, das Essen. Ein halbes Jahr später habe ich mich bei einer Produktion auch noch in einen Berliner verliebt und zog her – allerdings erst mal in andere Stadtteile. Die große Liebe wick über die Zeit einer neuen ... Und so verschlug es mich schließlich in den Wedding.

Was magst Du am Kiez?

Der Wedding ist natürlich und unverkrampft und es gibt hier das beste Baklava. Außerdem gehe ich unheimlich gern an der Panke spazieren, wenn nicht sogar joggen, weil ich mich gerade in einer meiner sportlichen Phasen befinde.

Zum Prime Time Theater bist Du über ein Casting ge-



Die Neue: Susanna Karina Bauer

Foto: Steffi Henn

kommen. Wie war das?

Ich war sehr glücklich darüber, dass dabei eine echt entspannte Atmosphäre herrschte. Es gibt nämlich nichts Schlimmeres, als wenn einen dann alle im Raum ganz konzentriert und angespannt beobachten. Aber hier wurde es mir sehr leicht gemacht, locker zu lassen und ich wurde sogar mit ein paar Lachern und Tränen beschenkt. Selten war ich nach einem Casting noch den ganzen Tag mit Glücksgefühlen behaftet. Das war wirklich schön und ich habe mir auch gleich etwas Hoffnung gemacht, dass es klappt.

... und das hat es dann ja auch. Wie kommst Du denn mit dem Team zurecht?

Also, alle sind irgendwas zwischen mega-lustig und völlig wahnsinnig ... also genau so,

wie ich es mag! Aber wenn es drauf ankommt, arbeiten alle hochkonzentriert, bis ihnen pünktlich zur nächsten Pause wieder irgendein Blödsinn einfällt. Es gibt auf jeden Fall immer einen Grund zu lachen.

Nun spielst Du ja in „Schöller macht rüber“ die Hertha Schöller. Wie findest Du die Rolle?

Ich finde sie klasse: Hertha Schöller ist eine gestandene Frau, die sich von nichts und niemandem einschüchtern lässt und mit viel Herzblut und Liebe für ihre Gäste ihre Pension führt. Einen Mann braucht sie nicht, um sich vollkommen zu fühlen, aber wenn mal ein schicker Typ vorbeikommt, hat sie auch nichts dagegen. Ich glaube, die größte Herausforderung bei der Rolle liegt für

mich darin, das richtige Maß zwischen Mit-dem-Publikum-spielen und Bei-Herthableiben zu finden und damit den besonderen Prime Time Nerv zu treffen.

Wie hast Du Dich auf das Stück vorbereitet?

Ich bin vor allem eine Text-Streberin. Den kann ich normalerweise ab Tag 1 der Proben in- und auswendig. Nur dann fühle ich mich richtig wohl und frei. Die Verfilmungen und andere Theateraufzeichnungen des „Schöller“-Stoffs wollte ich mir vor der Premiere mit Absicht nicht ansehen, denn ich wollte ganz unvoreingenommen in die Proben gehen. Aber natürlich interessiert mich, was die Kollegen an anderen Theatern und im Film aus dem Stoff gemacht haben.

Worüber freust Du Dich am meisten, was das Prime Time Theater und „Schöller“ betrifft?

Die Atmosphäre im Prime Time Theater ist einzigartig. Eine so perfekte Symbiose zwischen Schauspielern und Publikum konnte ich vorher noch an keinem Theater beobachten. Ich denke, dass „Schöller“ eine richtig geile Party wird, zu der jeder eingeladen ist und wir mit dem Publikum an jedem Abend mit dem Gefühl rausgehen, dass wir gerade Silvester mit Feuerwerk und Sektkorkenknallen, cooler Musik und jeder Menge Freunde gefeiert haben.

Danke für das Gespräch.

Interview Inka Thyssen

Schulen mit Asbest belastet

Im Bezirk Mitte sind 52 Schulgebäude und zwölf Sportanlagen mit Asbest belastet. Bei einer Sportanlage gebe es den Verdacht, dass dort die krebserregende Faser verbaut wurde. Der Berliner Senat nannte die Zahlen als Antwort auf eine schriftliche Anfrage des Abgeordneten Andreas Otto (Grüne) vom Dezember. Um welche Schulen und Sportanlagen es sich genau handelt, teilte die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nicht mit. Aus dem Bezirk Mitte hieß es dazu: „Eine grundlegende Sanierung findet nicht statt. Es werden akute Asbestbelastungen, die eine Gesundheitsgefahr darstellen, gemäß den anerkannten Regeln der Technik beseitigt.“ Das Asbest solle aber im Rahmen der Gesamtsanierungen entfernt werden. **dh**

Wettbewerb für Kinder

Die Initiative wirBERLIN hat einen Plakatwettbewerb für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren gestartet. Unter dem Motto „Mein Zuhause mit Zukunft!“ sollen sich Kinder Zukunftsbilder vom nachhaltigen Kiez erträumen und ihre Ideen auf Plakaten festhalten. Was macht unser Zuhause von morgen überhaupt lebenswert und umweltfreundlich? Anmeldungen unter www.wir-berlin.org/plakatwettbewerb2022, Einsendeschluss ist der 2. Mai. **dh**

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ

Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

Auto & Motorrad	Hobby & Freizeit	Sport & Wellness
Bekanntschaften	Immobilien	Tiermarkt
Beruf & Karriere	Kinder & Familie	Unterricht & Nebenjobs
Elektronik & Technik	Kunst & Antiquitäten	Verschiedenes
Handwerk	Möbel & Hausrat	
Haus & Garten	Reisen & Erholung	



Bis zu 3 private Kleinanzeigen **kostenlos** online eingeben unter www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen





**prime
time
theater**

**DU BIST
BERLIN?**
wir ooch.

**Schölller
MACHT RÜBER**

FR	18.02.	20:15	Schölller macht rüber **PREMIERE**
SA	19.02.	20:15	Schölller macht rüber
SO	20.02.	19:00	Schölller macht rüber
FR	25.02.	20:15	Schölller macht rüber
SA	26.02.	20:15	Schölller macht rüber
SO	27.02.	19:00	Schölller macht rüber
DO	03.03.	20:15	Schölller macht rüber
FR	04.03.	20:15	Schölller macht rüber
SA	05.03.	20:15	Schölller macht rüber
DO	31.03.	20:15	Schölller macht rüber
FR	01.04.	20:15	Schölller macht rüber
SA	02.04.	20:15	Schölller macht rüber
SO	03.04.	19:00	Schölller macht rüber
DO	07.04.	20:15	Schölller macht rüber
FR	08.04.	20:15	Schölller macht rüber
SA	09.04.	20:15	Schölller macht rüber
SO	10.04.	19:00	Schölller macht rüber
DO	12.05.	20:15	Schölller macht rüber
FR	13.05.	20:15	Schölller macht rüber
SA	14.05.	20:15	Schölller macht rüber
SO	15.05.	19:00	Schölller macht rüber

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

Folge 130



DO	10.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR	11.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA	12.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
DO	17.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR	18.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA	19.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
DO	24.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR	25.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA	26.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe

Weitere Termine und Karten
www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr.
13353 Berlin-Wedding



Blick hinter Wohnungstüren

Bezirk hat eine Sozialstudie für die Müllerstraße erstellen lassen

Wer sind die Menschen, die in und um die Müllerstraße wohnen und was denken sie über ihr Weddinger Zuhause? Das Bezirksamt hat eine Untersuchung in Auftrag gegeben, die diesen Fragen nachgegangen ist. Mit ihrer Hilfe soll festgelegt werden, in welche Maßnahmen im Sanierungsgebiet Müllerstraße künftig Fördermittel fließen. Die beiden beauftragten Büros (argus und S.T.E.R.N.) haben die Ergebnisse der Untersuchung Mitte Januar in einer digitalen Veranstaltung der Stadtteilvertretung „mensch müller“ und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Untersuchung erlaubt einen Blick hinter die Wohnungstüren in der Müllerstraße.

Mehr werden es nicht, darüber sind sich die Autoren der Untersuchung einig. Anders als im Bezirk Mitte, wo immer mehr Menschen hinziehen, bleiben die Bevölkerungszahlen rund um die Müllerstraße stabil. „Wir rechnen mit einem Rückgang der Erwerbsbevölkerung, die Anzahl der Kinder ist etwa gleichbleibend, aber es wird bis 2030 mehr Ältere geben“, fasst Bernd Greve von der argus GmbH die Prognose zusammen. Der Grund ist auch der Wohnungsbestand, der sich nur sehr leicht auf 6.750 Wohnungen erhöhen wird. Insgesamt wohnen aktuell



Menschen warten an einer Haltestelle in der Müllerstraße. In das Sanierungsgebiet fließen auch weiterhin Fördermittel. Foto: as

16.137 Menschen im Sanierungsgebiet, die meisten von ihnen in einem Altbau. Die Vermieter sind vornehmlich private Eigentümer oder Unternehmen. Nur neun Prozent der Wohnungen sind in öffentlicher Hand, zwei Prozent gehören einer Genossenschaft. Es gibt zehn Prozent Eigentumswohnungen. Die Ausstattung der Wohnungen im Sanierungsgebiet wird überwiegend mit gut bewertet, aber noch sieben Prozent verfügen über eine Ofenheizung.

„Insgesamt gibt es eine niedrige Fluktuation im Gebiet. Wer hier wohnt, bleibt meist lange“, sagt Greve. Das niedrige Mietniveau sorgt sicherlich dafür: Die Durchschnittskaltmiete beträgt

8,10 Euro pro Quadratmeter. Auch nach den Wünschen der Bewohner wurde in der Untersuchung gefragt. Die meisten gaben an, dass öffentliche Grünflächen besser gepflegt werden und es bessere Einkaufsmöglichkeiten geben sollte. Mit dem Wohnumfeld hadern die meisten, die sich kritisch über das Gebiet äußerten.

Als Umzugsgrund wurde besonders oft das Fehlen von größeren Wohnungen (ab 60 Quadratmeter) genannt. Für bessere Bedingungen wären die meisten laut Untersuchung auch bereit, etwas mehr Miete zu bezahlen. Diese und die anderen Informationen fließen nun in ein „Soziales Konzept“ zur Gebietsentwicklung ein. **dh**

Buch über die Wut im Bauch

Weddinger Autorin Anna Böhm präsentiert ihr neues Bilderbuch

Wenn Anna Böhm wütend ist, räumt sie ganz laut die Wohnung auf. Das steht vorn im neuen Buch der Weddinger Kinderbuchautorin, noch bevor die Geschichte beginnt. Denn auch Kinderbuchautorinnen werden mal wütend, das gehört schließlich dazu. Für ihr erstes Bilderbuch hat sich die meist gut gelaunte Schreiberin mit dem Zorn beschäftigt. „Heute hab ich Wut im Bauch!“ richtet sich an Kinder ab vier Jahren.

„Ich habe mit einer Menge Leute gesprochen, und alle hatten eine andere Meinung zu Wut. Kaum jemand mag sie, dabei ist sie vielleicht besser als ihr Ruf? Und im Moment ist Wut ja sowieso ein großes Thema, nicht nur bei Kindern ...“, sagt Anna Böhm.

Schließlich hat sie das süße Kätzchen Nora auf eine Reise in die Welt des Wütendseins geschickt. Das Kätzchen



Die Autorin Anna Böhm mit ihrem Bilderbuch über die Wut. Foto: dh

hat nämlich gar keinen guten Tag, ein Wutanfall folgt auf den nächsten. Schnell merkt Nora, wie stark Wut sein kann und wo überall: im Kopf, im Bauch, in den Füßen und in den Händen. Doch wie geht man damit um, wenn man einfach sauer ist?

Hund Lollo weiß schließlich Rat. „Heute hab ich Wut im Bauch!“ ist jetzt im Oe-

tinger Verlag erschienen. Die Illustrationen stammen von Tim Warnes. Wie die Kinderbuchautorin verrät, würde sie gern noch eine Geschichte über ein weiteres „unschönes“ Gefühl schreiben. Bisher kennen die Leser Anna Böhm von ihrer Reihe „Emmi & Einschwein“ und der Kinder-Großstadtkrimi-Reihe „Die Tierpolizei“. **dh**

SONDERTHEMA BILDUNG & BERUF

Die Glücksbringer auf dem Dach

Der Schornsteinfeger von heute muss viel mehr können, als „nur“ Schloten zu putzen

Das muss doch Spaß machen, anderen aufs Dach zu steigen. Schornsteinfeger machen das ständig – aber das stört niemanden. Ganz im Gegenteil: Die Männer und inzwischen auch immer mehr Frauen in der schwarzen Kluft genießen einen hervorragenden Ruf. So soll etwas Asche vom Kaminkehrer im Gesicht das Glück herbeirufen. Seinen Ursprung hat dieser Aberglauben im Mittelalter, als Häuser leichter und häufiger Feuer fingen als heute. Der Schornsteinfeger schützte durch seine Arbeit die heimischen vier Wände und brachte somit Glück ins Haus.

Das hat sich bis heute nicht geändert, auch wenn sich das Berufsbild im Lauf der Jahre etwas gewandelt hat. Schornsteinfeger heute ist viel mehr, als auf der Dachkante zu balancieren und den Kehrbesen mit der Kugel an einem Seil in den Schornstein abzulassen. Der moderne Kaminkehrer hat mit allen möglichen Anlagen rund ums Feuern, Heizen und Lüften zu tun – angefangen beim Schornstein bis hin zu Lüftungsanlagen, Gas- und Ölheizungen, aber auch Feuerstätten wie Kamine. Er ist Experte für die Betriebs-



Schornsteinfegermeister Sascha Graf weiht Leni und Jadzia am Girls'Day in die „Basics“ seines Berufs ein. Foto: bek

und Brandsicherheit, in Umwelt- und Energiefragen.

Sascha Graf ist das auch. Er ist Schornsteinfegermeister, Bezirksschornsteinfeger für den Ortsteil Konradshöhe und hat einen eigenen Betrieb. Graf erläutert die Aufgaben in der heutigen Zeit: „Als moderner Schornsteinfegerbetrieb bieten wir unseren Kunden eine neutrale Bau- und Energieberatung an sowie Kompetenz in allen Fragen rund um Feuerungsan-

lagen, Schornsteinbau, Feuerstätten, Abgas- und Lüftungsanlagen. Wir bieten in Punkto Sicherheit, Energieeffizienz und Umweltschutz einen herausragenden Service.“

Die RAZ war mal dabei, als Graf zwei jungen Mädchen im Rahmen des Girls Day in die Geheimnisse des Berufs einweihte. Da standen Leni und Jadzia, elf und zehn Jahre alt, in der Rabenstraße in Konradshöhe gut zehn Meter über dem Erdboden, auf dem

Kopf ein schwarzes Käppi und die Gesichter leicht russgeschwärzt von einem Einsatz kurz zuvor auf der Insel Valentinswerder. Da hatten sie den Schornstein einer Holzheizung gereinigt. „Dass Leni und Jadzia keinen Helm tragen, würde in der echten Ausbildung nicht gehen“, sagte Meister Graf damals, „für Azubis besteht Helmpflicht.“ Sicherheit geht vor in einem Beruf, der seine Gefahren birgt. Unfälle kommen immer wieder mal vor. „Ein Lehrling in Berlin kam ums Leben, als er auf ein Wespennest stieß, dabei eine allergische Reaktion zeigte und vom Dach fiel“, erzählte Graf damals.

Der „Endvierziger“ gehört natürlich auch der Schornsteinfeger-Innung an, es ist die Fachorganisation für das Schornsteinfeger-Handwerk in Berlin. Die Innung ist auch für die Ausbildung zuständig. Die Lehrzeit beträgt drei Jahre und kann bei besonders guten Leistungen um ein halbes Jahr verringert werden. Zum Abschluss gibt es bei entsprechenden Leistungen den Gesellenbrief. Die Berliner Innungsbetriebe haben auf Ihrer Innungsversammlung Ende 2019 beschlossen, eine Empfehlung der Ausbil-

dingsvergütung an Berliner Innungsbetriebe auszusprechen. Die tariflich gebundene Ausbildungsvergütung bleibt davon unberührt. Es wird empfohlen, im 1. Lehrjahr 700 Euro, im 2. Lehrjahr 800 Euro und im 3. Lehrjahr 900 Euro im Monat dem Auszubildenden zu vergüten.

Nach der Gesellenprüfung besteht die Möglichkeit, neben der täglichen Arbeit den Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung zu besuchen. Dieser Kurs dauert zwei Jahre. In die Meisterprüfung ist auch der Abschluss zum Gebäudeenergieberater integriert. Mit dem Meisterbrief in der Tasche kann man sich selbständig machen und sich als bevollmächtigte/r Bezirksschornsteinfeger/in um einen Kehrbezirk bewerben.

Bewerben ist ganz einfach: Bei Interesse an einer Ausbildung zum Schornsteinfeger einfach eine kurze E-Mail mit den Kontaktdaten an info@schornsteinfeger-berlin.de schicken. Da erhalten die Bewerber dann Infos zu Innungs-Fachbetrieben, die einen Ausbildungsplatz anbieten. Weitere Informationen zur Ausbildung gibt es unter www.schornsteinfeger-berlin.de/ausbildung/ **bek**



Gloßmann Bestattungen

Wir suchen Sie!

Sie sind aufgeschlossen, einfühlsam, motiviert, kundenorientiert und haben schon Lebenserfahrung sammeln können?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.



Folgende Aufgaben sind in unserem Betrieb umzusetzen:

- Beratung von Angehörigen im Trauerfall und zur Vorsorge
- Planung und Begleitung der Trauerfeiern

Was müssen Sie mitbringen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- einen Führerschein der Klasse B/3
- sicheres Arbeiten mit Word und Excel

Was bieten wir Ihnen:

- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- eigenverantwortliches Arbeiten
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- attraktives Gehalt und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten

Gloßmann Bestattungen OHG
Tile-Brücke-Weg 15-17
13509 Berlin, Tel. 030-433 92 90
Bewerbungen bitte an
info@glossmann-bestattungen.de

Sie sind auf der Suche nach einem Job mit Sinn und interessieren sich für Teilhabe und Inklusion?

Wir engagieren uns seit über 100 Jahren für Menschen mit Behinderung und bieten Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Pädagogik, Pflege, Betreuung und mehr.



Neugierig?
Besuchen Sie uns:
www.fdst.de/jobs

Telefon: 030 769 700-48
E-Mail: seuthe.fdst@fdst.de
www.fdst.de
Dalandweg 19, 12167 Berlin

FÜRST
DONNERSMARCK-
STIFTUNG





H.-H. FOCKE

Maschinenbau im Norden Berlins

Du bist auf der Suche nach einer Ausbildung?

Dann bewirb dich für folgende Berufe (m/w/d):

- Zerspanungsmechaniker
- Mechatroniker
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Techn. Produktdesigner – Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Fachkraft für Lagerlogistik

Du willst nach dem Abi ein duales Studium starten?

Dann bewirb dich für folgende Studiengänge:

- Maschinenbau
- Industrielle Elektrotechnik
- Wirtschaftsinformatik

Du hast deine Ausbildung beendet und bist Facharbeiter?

Wir suchen Fachkräfte (m/w/d) in den folgenden Berufen:

- Zerspanungsmechaniker
- Mechatroniker
- Maler und Lackierer

Sende deine Bewerbung an Berlin-Ausbildung@focke.de oder Berlin-Personal@focke.de

H.-H. Focke GmbH & Co. KG
Auguste-Viktoria-Allee 15a
13403 Berlin
hh.focke.com

Kurse zur Weiterbildung

Aktiv, gemeinsam, inspirierend an der Volkshochschule



Der Kurs „Potenziale aktivieren – Standortbestimmung fürs Berufs- und Arbeitsleben“ eignet sich für alle, die sich beruflich (neu-)orientieren möchten. Foto: VHS

Im Frühjahrssemester 2022 bietet die Volkshochschule (VHS) Reinickendorf wieder viele Kurse zur beruflichen Weiterbildung an. Aus über 100 Kursen können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger das für sie passende Angebot im Bereich „Arbeit, Beruf & IT“ herausuchen. In 1.648 Unterrichtseinheiten haben bis zu 1.061 Teilnehmende die Möglichkeit, sich weiterzubilden. Dabei starten neue Kurse das ganze Semester über und werden sowohl in Präsenz als auch online angeboten. Die VHS sucht dafür den Kontakt zu Unternehmen und Betrieben im Bezirk und darüber hinaus und passt so das Angebot an aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt an.

Ein Allround-Kurs für alle, die sich beruflich (neu-)ori-

entieren möchten, bietet das Angebot „Potenziale aktivieren – Standortbestimmung fürs Berufs- und Arbeitsleben“ mit Kursleiterin Sabine Seichter. Sie ist Diplom Soziologin und zertifizierte Supervisorin und bringt langjährige Erfahrung als systemische Coachin in der Erwachsenenweiterbildung und dem Schwerpunkt Berufliche Orientierung/Berufsplanung mit. Der Kurs ist eine Chance, die berufliche Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und gemeinsam nach Inspirationen zu suchen, wie das Berufsleben weitergehen könnte.

Die Teilnehmenden in Sabine Seichters Kurse, so zeigen die bisherigen Erfahrungen, haben viele Gründe, sich für den Kurs eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und

sich intensiv mit ihrer beruflichen Zukunft zu beschäftigen. Die Bereitschaft mit anderen gemeinsam Wünsche, Träume und Vorstellungen auszuloten, eint sie alle.

Der Kurs kann im Rahmen einer dreitägigen Bildungszeit (früher Bildungsurlaub genannt) in kleiner Runde belegt werden. Das Ziel ist ein anregender Austausch darüber, was im Rahmen des beruflichen Werdegangs wirklich wichtig ist und wo es in Zukunft hingehen soll. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin soll am Ende den Workshop mit einem Plan verlassen, wie es im Job weitergehen kann. Der Kurs soll zeigen, dass es oft nur wenige Veränderungen und einen kleinen Anschub braucht – und schon tun sich Perspektiven auf.

Wir suchen Mitarbeiter mit technischer Ausbildung und handwerklichen Fähigkeiten:

- Elektriker
- Mechatroniker
- Metallbauer



Wir bieten

- krisensicheren Arbeitsplatz – Aufzüge sind die Zukunftsbranche!
- abwechslungsreiche Aufgaben,
- verantwortungsvolles Handeln,
- übertarifliche Leistungen,
- Firmenfahrzeug,
- Berlin als Einsatzort.

Bewerbungsinfos:

bewerbung@as-aufzuege.de
www.as-aufzuege.de/karriere.php



Mit Gummibär auf Du & Du

Süßwarentechnologen sind wahre Zucker-Profis

Wer sich über den Beruf des Süßwarentechnologen näher informieren möchte, sollte vorher vielleicht lieber etwas Ordentliches essen. Andernfalls könnten die Details womöglich doch zu einer ernstesten Nasch-Attacke führen, so appetitanregend lesen sich die Beschreibungen, etwa bei der IHK: „Süßwarentechnologen stellen mithilfe von Maschinen Pralinen, Bonbons und andere Süßigkeiten her.“ Ausgebildet wird in den Fachrichtungen Konfekt, Schokolade, Zuckerwaren, Dauerbackwaren.

Dabei ist es jeweils wichtig Rezepte kennenzulernen und zu verstehen, auch so etwas wie Zusätze oder Hilfsstoffe in der Produktion. Gesteuert wird vieles – von der Rohstoffaufbereitung bis zur Verpackung – über automa-



tisierte Prozesse; daher sind das Bedienen und Überwachen von Maschinen wichtige Inhalte der Ausbildung. Weitere sind etwa Arbeitsschutz und Unfallverhütung, Hygiene und Umweltschutz sowie Qualitätssicherung.

Beste Voraussetzungen für den Beruf sind ein sehr guter

Geruchs- und Geschmacksinn, um Proben richtig bewerten zu können, technisches Verständnis, Sorgfalt und auch mathematisches Verständnis zum Mengen-Berechnen. Und keine Allergien gegen so etwas wie Milch, Zucker oder Nüsse zu haben, ist sicher auch hilfreich. **ith**

Virtuelle Bildungsmessen in Pandemie-Zeiten

Über das Internet kann man bequem von zu Hause aus per Mausclick einen Rundgang starten

Keine Anreise, keine Übernachtung, keine wunden Füße am Abend: Das versprechen die virtuellen Messen. Eine ist die Bildungsmesse Weiterbildung² des Weiterbildungsportals kursfinder.de. Sie findet vom 10. bis 13. März statt. #wissenundvernetzen ist das Motto der Online-Weiterbildungsmesse.

Bei diesem Format treten die Teilnehmer an den virtuellen Messeständen via Chat mit den Ausstellern in Kontakt und lassen sich in Video-Calls individuell beraten. Sie können in der virtuellen Lounge mit anderen Besuchern ins Gespräch kommen, am Webinar-Programm teilnehmen und Vorträge auf der Keynote Stage erleben. Die interaktive digitale Messeumgebung ermöglicht ein Messeerlebnis, das dem einer physischen Messe nahekommt. Der Vorteil: Sie können sich bequem von zu Hause oder von Ihrem Arbeitsplatz in die virtuelle Messe Weiterbildung² zuschalten. Zugang: www.messen.kursfinder.de/virtuelle_messe/home

Am 26. März findet die „stuzubi Digital“ statt. Zwi-



Foto: connecticum

Wer sich nicht in das Getümmel einer Messe stürzen möchte, nimmt besser an einer online-Messe teil.

schon 11 und 15 Uhr erfahren die Teilnehmer Interessantes über Ausbildung, Studium und Duales Studium – live per videochat unter www.stuzubi.de/digital/bundesweit

Abiturienten, Fachabiturienten und Realschüler können sich im 1:1 Videochat von regionalen sowie bundesweiten Unternehmen, Universitäten, Hochschulen und Akademien beraten lassen.

Die **T5 JobMesse Berlin** für Fach- und Führungskräfte mit Healthcare Focus findet in diesem Jahr am 26. und 27. April, jeweils von 10 bis 16 Uhr, online statt. Unternehmen präsentieren Stellenangebote und informieren über Berufsfelder und Perspektiven aus dem Umfeld der Biotechnologie, Chemie, Pharmazie, Life Sciences, Medizintechnik und

Umwelttechnologie. Das Angebot der T5 JobMesse Berlin richtet sich an Fach- und Führungskräfte mit technischer und naturwissenschaftlicher Qualifikation. Zugang: www.t5-karriereportal.de/jobmesse

Eine weitere virtuelle Bildungsmesse, die **Weiterbildung²**, startet am 10. März um 9 Uhr. Bis 18 Uhr präsentieren sich die Weiterbil-

dingsanbieter. Die Teilnehmer können via Videocall mit den Ausstellern sprechen und an Kursen und Webinaren teilnehmen. Ganz gemütlich von zu Hause aus schlendern sie durch die 3D-Ausstellungshallen, besuchen die interaktiven Messestände und chatten mit Weiterbildungsanbietern. **hb**

Weiterbildung²

10.03.2022, 9-18 Uhr
www.kursfinder.de/die-virtuelle-bildungsmesse/weiterbildung-zum-quadrat-21381?utm_campaign=virtuelle-messe&utm_medium=binde&utm_source=kursfinde

T5 JobMesse

26.04.2022, 10-16 Uhr
27.04.2022, 10-16 Uhr
www.t5-karriereportal.de/jobmesse-berlin

Stuzubi

26.03.2022, 11-15 Uhr
<https://stuzubi.de/digital/bundesweit/>

Das traditionsreiche Unternehmen **Schmitt + Sohn Aufzüge** setzt seit über 100 Jahren mit derzeit über 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Maßstäbe für höchste Ansprüche im Aufzugsbau. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die erfolgreiche Unternehmensphilosophie eines Familienunternehmens:

Tägliches Lernen – Qualität – Unternehmerische Zuverlässigkeit

Absolute Markt- und Kundenorientierung, sowie ein von Vertrauen und Eigenverantwortung getragenes, teamorientiertes Unternehmensklima kennzeichnen S+.



SCHMITT+SOHN
AUFZÜGE

Wir suchen für das am 01.09.2022 beginnende Ausbildungsjahr

Auszubildende zum Mechatroniker (m/w/d)

für unsere Niederlassung Berlin

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Erlernen mechanischer und elektronischer Grundkenntnisse
- Montage, Inbetriebnahme, Fehlersuche und Reparatur mechatronischer Systeme
- Aufbauen und Prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen
- Messen und Prüfen elektrischer Größen
- Ausbildungsinhalte gemäß Ausbildungsberufsbild Mechatroniker

Ihre Qualifikation:

- mittlerer Schulabschluss, wenn möglich mit Schwerpunkt im technischen Bereich oder vergleichbare Qualifikation
- handwerkliches, technisches und elektrotechnisches Interesse

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung, sowie individuelle gezielte Förderung durch persönliche Entwicklungsgespräche, Weiterbildung und vielfältige Perspektiven nach der Ausbildung.

Das erste Ausbildungsjahr findet in Nürnberg statt, die restlichen Jahre in der Niederlassung Berlin.

Sie denken strukturiert, besitzen eine hohe Lernbereitschaft, Motivation und Begeisterungsfähigkeit. Team- und Kommunikationsfähigkeit, eine sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise runden Ihr Profil ab.

Außerdem suchen wir ab sofort:

- **Monteur für Neuanlagen & Modernisierungen (m/w/d)**
- **Servicetechniker (m/w/d)** für des Gebiet Berlin/Bandenburger
- **Servicetechniker (m/w/d)** in Berlin
- **Vertriebsassistent (m/w/d)**

Sollten Sie die Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) in einem zukunftsorientierten Unternehmen reizen oder interessieren Sie sich für eine zu besetzende Stelle, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte senden Sie diese an:

Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG, Frau Martina Stumpfner, Hadermühle 9-15, 90402 Nürnberg oder an folgende E-Mail-Adresse: karriere@schmitt-aufzuege.de

Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH
Mirastr. 50 - 52 · 13509 Berlin
Telefon: 030-4360225-0

oder an folgende E-Mail-Adresse:
u.borkenhagen@schmitt-aufzuege.de
www.schmitt-aufzuege.de



150
Jahre
Schmitt + Sohn
Aufzüge

Pferd, Auto oder Sofa?

Der Beruf des Sattlers ist vielfältig

Klischeegemäß mögen kleine Mädchen Pferde, kleine Jungs befassen sich liebend gern mit Autos oder Flugzeugen. Ist es da nicht interessant und in einer besonderen Weise zeitgemäß, dass einen Beruf gibt, der beides zusammenbringen kann? Sattler und Sattlerinnen können sich während ihrer dreijährigen Ausbildung in einer der drei Fachrichtungen Fahrzeug-sattlerei, Reitsportsattlerei und Feintäschnerei spezialisieren. Dabei stellen sie, je nach Schwerpunkt, bestimmte Gebrauchsgegenstände aus Leder, Kunststoff, Schwergewebe und Textilien her. Bei der Feintäschnerei dreht sich der Arbeitsalltag um hochwertige Taschen,

Koffer und Mappen. Fahrzeug-sattler werken etwa an Autoverdecken oder -sitzen, fertigen aber auch Teile für die Boots- oder gar Flugzeugausstattung an. Ihre Hauptarbeitsgebiete von Sattlern sind Werkstätten von Handwerks- und Industriebetrieben, aber auch Einsätze vor Ort. Reitsättel etwa müssen an Pferde angepasst und nachjustiert werden. Die Ausbildung umfasst neben dem Be- und Verarbeiten der Ausgangsmaterialien – etwa Zuschneiden, Nähen, Polstern – und den Planungen dazu Aspekte wie Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz, den Umgang mit Maschinen und natürlich die Kundenorientierung. **ith**



Deine neue Stelle in der Caritas-Klinik Dominikus

Examierte Altenpfleger/innen (w/m/d)

Deine Aufgabe bei uns:

+ Du versorgst Patienten und Patientinnen mit geriatrischem Know-how

Du bringst mit:

+ einen Abschluss als examinierte Altenpflegekraft (m/w/d) und Freude an der Arbeit

Dich erwartet bei uns:

- + Weiterbildung intern und extern
- + Arbeit im Schichtdienst
- + genug Urlaub, um Dich zu erholen
- + eine attraktive und angemessene Vergütung nach AVR und viele Extras

Weitere Informationen unter Telefon: 030-4092-536 (Sekretariat), Juliane Bosch, Pflegedirektorin. Bewerbung gern per Mail mit dem Kennwort **RZ_536_Pflege** an pflegedirektion@dominikus-berlin.de



Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin

Leistungstarkes, inhabergeführtes Rohr- und Kanalreinigungsunternehmen sucht Sie (m/w/d)

RUN AN DIE STARKEN JOBS!

- Servicemonteur/in Rohrreinigung
- Saugwagenfahrer/in
- Kanalreiniger/in
- Helfer/in
- Auszubildende/r

In einem starken Team zu arbeiten macht Spaß. Wir freuen uns, wenn Sie dazugehören wollen. Senden Sie Ihre Bewerbung einfach per E-Mail an: jobs@run-24.de

oder per Post an:
RUN 24 GmbH
 Kienhorststraße 52/54
 13403 Berlin



www.run-24.de/jobs



Bildungsmessen in Berlin

Informationsbörse und Kommunikationsplattform



Den Ausbildungs- oder Studienplatz für einen Beruf im MINT-Bereich finden Schüler vielleicht auf der Messe „Traumberuf“. Foto: Messe Traumberuf

Die „Auf in die Welt Messe Berlin 1“ am Samstag, 26. Februar 2022, ist eine Messe für Schüleraustausch, High School, Internate, Privatschulen, Gap Year, Sprachreisen, Au-Pair, Demi-Pair, Freiwilligendienste, Praktika, Work & Travel, sowie Internationale Colleges und Universitäten. Die Messe ist eine Gelegenheit für Schüler, Eltern und Pädagogen, die sich über Auslandsaufenthalte während und nach der Schulzeit sowie über Fördermöglichkeiten und Stipendien zu informieren.

Die **stuzubi Schülermesse** am 26. Februar ist für Abiturienten, Fachabiturienten und Realschüler angelegt. 50 Aussteller wie Unternehmen, Universitäten, Hochschulen und Akademien präsentieren sich mit ihren Ausbildungs- und Studienangeboten. Neben regulären Studiengängen und Ausbildungsberufen wird vor allem das duale Studium vorgestellt.

Die **11. Präsenz-Bildungsmesse** findet am 15. März statt und informiert über Aus- und Weiterbildung, Studium, Existenzgründung und Arbeit. Bildungsträger und Arbeitgeber präsentieren im BVV-Saal und im Foyer im Rathaus Berlin-Mitte, Karl-Marx-Allee 31, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr ihre Qualifizierungsangebote und offenen Arbeitsstellen.

vocatium Berlin focus 2 ist eine Fachmesse für Ausbildung und Studium am 16. und 17. März.

Eine weitere Messe zum Thema findet am 26. März von 10 bis 16 Uhr im Olympiastadion statt: die **7. Jobmesse Berlin**. Bei dieser ist eine Recruiting-Plattform

für Arbeitgeber, Personal-dienstleister und Bildungseinrichtungen. Auch für Job-suchende ist die Jobmesse wichtig: Sie können sich über aktuelle Stellen-, Aus- und Weiterbildungs- sowie Studienangebote auf dem regionalen Arbeitsmarkt informieren und sich gleich bewerben!

Die **connecticum** findet vom 26. bis 28. April statt. Sie ist eine Karriere- und Recruitingmesse für Studenten, Absolventen und Young Professionals. Rund 300 Unternehmen aus ganz Deutschland, Europa und Asien präsentieren sich mit Messeständen, Firmenvorträgen und Stellenangeboten. Die Schwerpunkte der Jobmesse sind Ingenieurwissenschaften, Informatik und Wirtschaftswissenschaften.

Die Messe **STICKS & STONES in Berlin** am 11. Juni ist Europas größte Job- und Karriere-messe für Lesben, Schwule, Bi, Trans und Heteros. Über 100 Unternehmen und Organisationen präsentieren sich. Das diskriminierungsfreie Rekrutieren von Talenten steht dabei im Vordergrund. Außerdem können sich die Besucher beim Speed-Coaching zu ihren Stärken beraten und Bewerbungsfotos erstellen lassen. Die Messe richtet sich an Schüler, Studierende, Absolventen und Jobsuchende mit Berufserfahrung.

jobwunder am 15. und 16. Juni wird von der Technischen Universität Berlin ausgerichtet. An zwei Tagen treffen die Berufswünsche qualifizierter Studenten und Absolventen auf die Arbeitswelten und Stellenangebote von Unternehmen, wissenschaftlicher Einrichtungen und Start-ups. Auf dem Au-

ßengelände des Hauptcampus in Charlottenburg wird parallel mit dem digitalen „jobwunderPORTAL“ online gegangen.

Messe Made in Berlin (MIB) findet am 30. Juni für Studierende, Absolventen und Young Professionals der Hochschulen in und um Berlin statt.

Die ABI Zukunft Berlin informiert am 27. August über die Zeit nach dem Abitur zu den Themen Auslandsaufenthalt, duales Studium, Ausbildung, Freiwilliges Soziales Jahr, Studium.

Die 13. jobmesse berlin am 27. und 28. August ist eine Messe für Beruf, Ausbildung Trainee und Praktika. Regional, national und international agierende Unternehmen präsentieren sich. Die Vermittlung von freien Stellen und Ausbildungsplätzen sowie Angebote von Trainee-programmen, Praktika und Projekte für Diplomarbeiten und Weiterbildungsmöglichkeiten gehören zum Angebot. Außerdem: kostenlose Bewerbungsmappencheck, Bewerbungsfoto-Shooting

Karrieretag Berlin am 1. November für Personal-Recruiting und Fachkräfte im Raum Berlin.

IT Day Berlin am 25. November ist ein Informatik-Fachforum für Studenten und Absolventen der Informatik und verwandter Studiengänge wie beispielsweise Wirtschaftsinformatik, Geoinformatik oder Bioinformatik.

JOBMEDI Berlin am 18. und 19. November für Interessenten aus Gesundheit, Pflege & Soziales.

Ebenfalls im November findet die **Einstieg Berlin** statt. Auf dieser Messe für Ausbildung, Studium & Gap Year am 18. und 19. November präsentieren sich rund 210 Aussteller zu den Themen Ausbildung, Studiengänge, Studienfinanzierung, Auslandsaufenthalt, Bewerbung und Beruf.

Messe Traumberuf IT & Technik ist eine Schülermesse im MINT-Bereich am 7. Dezember auf der Ausbildungs- oder Studienmöglichkeiten in den Bereichen Informatik, Naturwissenschaften oder Technik für Schüler (Mittlerer Abschluss oder Abitur) angeboten werden. **hb**

BORSIG

HOCHTECHNOLOGIE AUS TEGEL

BORSIG überzeugt seit 185 Jahren mit innovativen Lösungen für die verschiedensten Industriebereiche. Unsere Prozesstechnologie ist in den Anlagen aller weltweit führenden Betreiber zu Hause. Wir bieten unseren Kunden Apparate, Wärmetauscher,

Verdichter, Membrantechnologie, Armaturen und innovative Serviceleistungen. BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigungsmethoden und Innovationskraft.

ALLES AUF EINEN BLICK

Unsere Ausbildungsberufe:

- Anlagenmechaniker/in (m/w/d)
 - Apparatechnik
 - Schweißtechnik
- Industriemechaniker/in (m/w/d)
 - Instandhaltung
- Industriekaufrau/mann (m/w/d)

Bewerbungsfrist:

Ganzjährig zum 01.09. eines jeden Jahres

Deine Bewerbung enthält:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deine letzten beiden Zeugnisse

Unser Angebot:

- eine vielseitige und teamorientierte Ausbildung mit verantwortungsvollen Aufgabenstellungen
- eine leistungsgerechte Ausbildungsvergütung
1. Jahr: 950 Euro
2. Jahr: 1.025 Euro
3. Jahr: 1.100 Euro
4. Jahr: 1.175 Euro
- VBB-Abo Azubi Ticket
- ein sehr gutes Betriebsklima
- eine Ausbildung auf hohem Niveau
- eine intensive Prüfungsvorbereitung
- eine garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- für Industriekaufleute: ein einmonatiges Auslandspraktikum



➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH
Egellsstraße 21
13507 Berlin



Bewirb Dich bitte **ONLINE** über unser Karriere- und Ausbildungsportal.

**AUSBILDUNG 2022 -
BEWIRB DICH JETZT**



AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

Starte Deine Ausbildung bei uns. Wir bieten Dir zum 01. September 2022 folgende gewerbliche Ausbildungsberufe

ANLAGENMECHANIKER/IN (m/w/d)
Apparatechnik

ANLAGENMECHANIKER/IN (m/w/d)
Schweißtechnik

INDUSTRIEMECHANIKER/IN (m/w/d)
Instandhaltung

Die Ausbildung dauert jeweils 3,5 Jahre. Wichtig für alle drei Ausbildungsrichtungen sind eine abgeschlossene Schulausbildung, Interesse an Technik, handwerkliches Geschick und Freude an körperlicher Arbeit.

Im kaufmännischen Bereich bieten wir die Ausbildung zur/m

INDUSTRIEKAUFFRAU/MANN (m/w/d)

Die Ausbildung dauert 2,5 Jahre. Du solltest einen guten Mittleren Schulabschluss (MSA) oder Abitur mitbringen und Interesse an kaufmännischen Aufgaben haben.

Einzelheiten zu den angebotenen Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Ausbildungsseite unter www.borsig.de/ausbildung.



Home Instead.
Zuhause umsorgt

AUFGABE GESUCHT
VERTRAUEN GESCHAFFEN
BERUFUNG GEFUNDEN

Jetzt als Betreuungskraft (m/w/d) für Senioren bewerben

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Homeinstead Berlin Reinickendorf · Branko Lienemann
Telefon 43 60 66 00
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Berlin-Reinickendorf@homeinstead.de
www.homeinstead.de/Berlin-Reinickendorf

Rot-weiße Autos als Blickfang

Der Ambulante Dienst der Fürst Donnersmarck-Stiftung

Dem einen oder anderen werden die kleinen weiß-roten Autos des Ambulanten Dienstes der Fürst Donnersmarck-Stiftung bereits aufgefallen sein, die insbesondere rund um Reinickendorf täglich auf der Straße sind. Gefahren werden sie von Pflegekräften sowie Pflegefachkräften, die im Norden Frohnau insbesondere Menschen mit Behinderung unterstützen, möglichst selbstständig zu leben.



Mit rot-weißen Autos wird der ambulante Dienst versehen.

Vielfältige Einsatzgebiete

Der Ambulante Dienst hat drei primäre Einsatzgebiete: Er betreut Klientinnen und Klienten in den ambulanten sowie stationären Wohnformen der Fürst Donnersmarck-Stiftung. Dabei arbeiten seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oftmals Hand in Hand mit den pädagogischen Fachkräften der Stiftung. Zweitens übernimmt er in Reinickendorf die ambulante Versorgung von Menschen mit einer Behinderung, die noch in ihrer eigenen Wohnung leben. Bei diesen Aufgaben arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ambulanten Dienstes in der Regel alleine.

Drittens betreibt der Ambulante Dienst in Frohnau ein eigenes Angebot der außerklinischen Intensivpflege. Im Fachbereich „Unterstützung bei der Entwöhnung von Beatmung“ werden Klientinnen und Klienten mit Trachealkanüle oder invasiver Beatmung dabei unterstützt, wieder unabhängig von der Kanüle oder Beatmung zu werden.

Die Arbeit als Pflegekraft oder Pflegefachkraft im Ambulanten Dienst ist eine wichtige Aufgabe. Da viele Tätigkeiten alleine durchgeführt werden, können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch sehr eigenständig arbeiten. Im Fachbereich „Unterstützung bei der Entwöhnung

von Beatmung“ werden zudem hohe Anforderungen an die Fachlichkeit der Pflegefachkräfte gestellt.

Damit alle Mitarbeitenden immer auf dem aktuellen Stand bleiben, organisiert der Ambulante Dienst regelmäßig Schulungen. Darüber hinaus bietet er nach Wunsch auch Schulungen außerhalb der Pflichtfortbildungen an und ermöglicht den Mitarbeitenden die Möglichkeit, über E-Learning ihren eigenen Interessen gezielter nachzugehen. Durch regelmäßige Supervisionsangebote und der Einsatz in allen Bereichen von Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter wird eine weitere Unterstützung sichergestellt.



Euro Akademie

BERUFLICH VORANKOMMEN
Unsere Fort- und Weiterbildungen (auch als Blended Learning-Kurse möglich)

Qualifizieren Sie sich in den Bereichen:
WIRTSCHAFT & MANAGEMENT
FREMSPRACHEN & INTERNATIONALES
PÄDAGOGIK & SOZIALES

BILDUNGSURLAUB – mehr Freizeit, mehr Wissen!

Euro Akademie Berlin
Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin
Telefon 030 43557030 · berlin@euroakademie.de
www.euroakademie.de/berlin

Kompetente Euro Akademie

Sinnvolle Zusatzqualifizierungen und spannende Bildungszeiten

Wer rastet, der rostet. Deshalb empfiehlt es sich für jeden, Zeit in die eigene Fort- oder Weiterbildung zu investieren. Die Euro Akademie Berlin bietet eine breite Palette von Seminaren und Bildungszeiten an, die inhaltlich auf die Interessen und Bedarfe ihrer Kunden zugeschnitten sind.

Von der Erfahrung und Kompetenz, über die die Dozenten der großen Privatschule mit Sitz im Top Tegel, Berliner Straße 66, verfügen, profitieren dabei insbesondere die Teilnehmer von Weiterbildungen im sozialpädagogischen Bereich. Quereinsteiger etwa erlangen die vom Senat geforderten Kenntnisse, die sie benötigen, um in Kitas oder an Grundschulen genauso uneingeschränkt arbeiten zu können wie staatlich anerkannte Erzieher. Durch die abwechslungsreiche Gestaltung der modular aufgebauten Fortbildung gewinnen die Teilnehmer große methodische Sicherheit für die weitere Beschäftigung bei ihrer Trägereinrichtung. Startter-

min für den nächsten Durchgang des Kurses ist der 19. März. Anmeldungen unter Tel. 435 570 30 oder per E-Mail an berlin@euroakademie.de.

Stark nachgefragt ist auch die Weiterbildung zum Fachlehrer für Integration, die am 18. Mai beginnt. Diese Zusatzqualifizierung können alle Erzieher mit mindestens einjähriger Berufserfahrung erwerben. Die jobbegleitende Fortbildung „Übersetzer und Dolmetscher“ (nächster Start: 29. April) richtet sich an Personen, die sich für Fremdsprachen begeistern. Am Unterricht kann wahlweise in Präsenz oder online teilgenommen werden – nicht erst seit Beginn der Pandemie ein großes Plus.

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich die von der Euro Akademie veranstalteten Bildungsurlaube (heißen jetzt Bildungszeiten). Dahinter verbirgt sich der gesetzliche Anspruch für Berufstätige auf Weiterbildung zu einem von ihnen frei wählbaren Thema während der Arbeitszeit.

In der Regel können dafür jährlich fünf zusätzliche Urlaubstage beantragt werden. Die Kosten teilen sich Arbeitnehmer (Seminargebühren) und Arbeitgeber (Lohnfortzahlung). Die Euro Akademie Berlin ist zertifizierter Träger für Bildungsurlaube. Die Programme sind mit viel Liebe zum Detail gestaltet. So findet im Juni und September das fünftägige Seminar „Gärten in Berlin“ statt, bei dem die Teilnehmer vielfältige Landschaftskonzepte kennenlernen. Von königlich-preußisch bis alternativ-modern, in Berlin findet sich alles. Ebenfalls einige Aha-Momente garantiert die für Juli geplante Bildungszeit „Orte und Räume einmal radikal anders“, bei dem es eine Vielzahl experimenteller Raumgestaltungsformen zu entdecken gilt. Info-Abend: mittwochs, 16 Uhr.

Euro Akademie Berlin
Berliner Straße 66
Tel. 43 55 70 30 www.euroakademie.de/berlin

Als Au-pair in die weite Welt

Kinderbetreuung und leichte Hausarbeit sind oft die Aufgaben



Kinderhüten gehört zu den Aufgaben eines Au-pair. Meist sind es aber nicht so viele Knirpse, die man beaufsichtigen muss.

Als Au-pair ins Ausland zu gehen, hat nichts mit Urlaub zu tun – bis zu acht Stunden Kinderbetreuung und leichte Hausarbeit sind ganz normal. Dafür ist der mehrmonatige Aufenthalt in einer Gastfamilie eine schöne Möglichkeit, preiswert ein fremdes Land zu erkunden und dabei die Sprache, die Kultur und die Lebensgewohnheiten der Menschen kennenzulernen. Die Gastfamilie stellt Unterkunft und Verpflegung und zahlt zusätzlich ein Taschengeld.

Im Jahr 2019 war das beliebteste Zielland deutscher Au-pairs Großbritannien,

doch auch andere europäische Länder wie Irland, Frankreich, Spanien, Italien und Schweden stehen hoch im Kurs. Ein weiteres populäres Gastland sind die USA. In Australien und Neuseeland ist außerdem die Programmvariante Demi-pair sehr verbreitet – eine Kombination aus Au-pair und Sprachkursbesuch. Um die richtige Vermittlungsagentur zu finden, wurde die „Gütegemeinschaft Au-pair“ gegründet. Sie zeichnet seriös arbeitende Agenturen mit dem sogenannten RAL-Zertifikat aus, die bei der Vermittlung von deutschen Au-pairs ins Ausland, der Vor- und Nach-

bereitung sowie in der Zusammenarbeit mit Entsende- und Empfangsorganisationen und Gastfamilien anerkannte Qualitätsstandards einhalten.

Neben den individuellen Vorgaben der Zielländer gibt es grundsätzliche Voraussetzungen, die ein Au-pair erfüllen muss: Die Jugendlichen müssen zwischen 18 und 30 Jahren alt sein, bestenfalls ledig, ohne Kinder und mit Erfahrung in der Kinderbetreuung. Von Vorteil ist, wenn man bereits Grundkenntnisse der Landessprache des Ziellandes hat und einen Führerschein hat. Zudem muss man ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis vorweisen können. Die Einsätze dauern in der Regel sechs bis zwölf Monate.

Auf der Webseite www.einstieg.com/gap-year/uebersicht-gap-year.html finden sich Informationen und freie Stellen zu folgenden Themen: Au-pair, Auslandspraktikum, Bundesfreiwilligendienst, FSJ und FSJ, Farm- und Rancharbeit, Freiwilligendienst im Ausland, Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ), Schüleraustausch, Sprachreisen sowie Work and Travel.

Wir suchen ab sofort:

-Metallbauer / Schlosser (m/w/d)

Aufgaben:

-Montage von Geländern, Zäunen, Toranlagen, Zurichtarbeiten und Fertigung (Sägen, Bohren)
-Schweißen (MAG, E-Hand, WIG), Transportfahrten

Anforderungen:

-Lichtbogenschweißen, MAG-Schweißen, WIG-Schweißen
-Führerschein B Pkw/Kleinbusse (alt: FS 3) erforderlich!

-Montagehelfer Metallbau (m/w/d)

Aufgaben:

-Montage Geländer, Zäune, Toranlagen, Zurichtarbeiten und Fertigung (Sägen, Bohren), Transportfahrten

Anforderungen:

-Kenntnisse im Metallbau, Führerschein B Pkw/Kleinbusse (alt: FS 3)

Wir bieten:

-regelmäßige Arbeitszeiten, Wertschätzung durch offene Kommunikation
-branchenübliche Entlohnung, unbefristetes Arbeitsverhältnis

Interesse? Dann bewerben Sie sich bei:

WIMEMA • Berliner Straße 48 • 16540 Hohen Neuendorf

Tel. 03303 50 06 06 • E-Mail: info@wimema.com • www.wimema.com



Zeit für neue Aufgaben, werden Sie

Kurierfahrer (w/m/d)

in Vollzeit, Teilzeit und auf 450,00 € Basis für unseren Standort in Berlin

Ihre Aufgaben:

- Transport von Post
- Verteilung der internen Post (kein Paketdienst oder ähnliches)
- Arbeitszeit von montags bis freitags in der Zeit von 07:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr.

Ihr Profil:

- Haben Spaß bei der Arbeit
- Sie sind zuverlässig und flexibel
- Sie besitzen eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Die Post wird mit einem von uns zur Verfügung gestellten Fahrzeug transportiert.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, mit der Referenznummer: **Ku2022003** an unsere Personalabteilung.



Cohrs Kurier GmbH • Personalabteilung
Rehrhofer Weg 145 • 29633 Munster
bewerbung@cohrs-kurier.de

Wir suchen:

Elektriker (m/w/d)
für Produktionsanlagen
im 3-Schicht-Betrieb.

Selbstständige Durchführung prävent. Wartungs- u. Instandhaltungsarbeiten. Durchführung von Reparaturarbeiten, Fehleranalyse und Störbeseitigung, Anlagenbetreuung. Berufsausbildung im Bereich Elektrik und gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

Maschinen- und Anlagenfahrer für Produktionsanlagen
im 3-Schicht-Betrieb,

Technisches Verständnis und gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

Gabelstaplerfahrer (m/w/d)
im 3-Schicht-Betrieb.

Gabelstaplertechnik und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Mehrjährige Berufserfahrung mit Be- und Entladung von LKW's, sowie Bedienung von Schubmaststaplern wäre wünschenswert.

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:

BEGRA Granulate,
Thyssenstr. 19-21, 13407 Berlin
oder jobs@begra.de

Euro Akademie



**WUNSCH-AUSBILDUNG
JETZT SCHON KLARMACHEN!**

Start im August/September 2022

Kaufmännische*r Assistent*in
Fachrichtung Fremdsprachen

Fremdsprachenkorrespondent*in

Erzieher*in

Vollzeit und berufsbegleitend

Sozialassistent*in

**Masseur*in und
medizinische*r Bademeister*in**

Physiotherapeut*in Vollzeit

Besuchen Sie unseren Info-Abend – jeden Mittwoch um 16 Uhr!
Die genauen Themen finden Sie auf unserer Homepage.

Euro Akademie Berlin

Berliner Straße 66 • (U6) Borsigwerke • 13507 Berlin
Telefon 030 43557030 • berlin@euroakademie.de

www.euroakademie.de/berlin

PHYSIOTHERAPEUT (m/w/d) GESUCHT

Für unsere Praxis für Physiotherapie im Evangelischen Johannesstift (inkl. Selbstzahler-Trainingsfläche), suchen wir ab sofort einen **Physiotherapeuten (m/w/d) in Teil- und/oder Vollzeit.**

Wir sind ein Team von derzeit 10 Mitarbeitern (inkl. Anmeldekraften), sich auf unsere zwei Standorte in Charlottenburg und Spandau aufteilen.

WIR SUCHEN:

- Motivierte, engagierte und zuverlässige Kollegin/en
- Therapeuten mit Bobath und/oder MLD, MT
- gerne auch Berufsanfänger

WIR BIETEN:

- Selbständiges Arbeiten
- 30 bzw. 60 min Taktung
- eGym und fl-exx Trainingsfläche
- Kostenloses Training der Mitarbeiter auf der Trainingsfläche
- Modern ausgestattete Praxisräume
- Arbeiten auf Augenhöhe
- Gute Vereinbarung von Familie und Beruf
- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss
- Persönliche Entwicklungsgespräche
- Regelmäßige Prämienzuwendungen
- Mitarbeitererevents
- Übernahme von Fortbildungskosten
- Möglichkeit eines Dienstwagens
- Jobticket

Bewerbungen an:

Physiotherapie Dreßler & Krüger
Schönwalder Allee 26/19a,
Simonshof III 13587 Berlin
Tel.: 30 64 86 05
oder per eMail:
info@physio-johannesstift.de



WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

Zentrale: 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-13 Uhr)
Anzeigen: 43 777 82-20

WIR SUCHEN MITARBEITER!

Für unseren **neuen Edeka Markt**
Handjerystr. 98-99, 12159 Berlin

und unseren **Edeka Markt**
Karlsbader Straße 17, 14193 Berlin

Verkäufer (m/w/d) für
Fleisch, Wurst und Käse (Bedientheke)
Backshop (Bedientheke)
Kassen/Warenverräumung
Obst- & Gemüseabteilung
Getränkeabteilung

Koch/Köchin (m/w/d) für Gastronomiebereich
Konditor/in (m/w/d) für die Bäckerei
Marktleiterassistent/in (m/w/d)

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
edeka-roseneck@web.de
oder schriftlich an:
Edeka Meichsner-Görse GmbH
Personalabteilung
Karlsbader Straße 17, 14193 Berlin



Wir ♥ Lebensmittel

Fit für den Traumberuf

Die Euro Akademie steht für eine intensive Betreuung

Eine Ausbildung schafft nachweislich bessere Praxis-Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in ein erfülltes Berufsleben als ein Studium. An der Euro Akademie Berlin kann man diesen Benefit zusätzlich mit staatlich geprüften Abschlüssen kombinieren. Die große private Berufsschule im Herzen von Tegel hat in den vergangenen Jahren Tausende von jungen Menschen fit für ihren Traumberuf gemacht. Unter anderem werden Fremdsprachenkorrespondenten, aber auch Erzieher und Physiotherapeuten ausgebildet.

Die Euro Akademie Berlin steht für Vielfalt und Diversität! Einen Schwerpunkt bildet die Förderung der Kreativität der Auszubildenden. Soziales Engagement wird dabei großgeschrieben. Regelmäßig rufen Klassen Spendenaktionen ins Leben, um beispielsweise Obdachlose mit Kleidung und bedürftige Frauen mit Hygieneartikeln zu versorgen. Zu besonderen Anlässen, wie dem internationalen Gedenktag gegen den Einsatz von Kindersoldaten, setzen die Azubis jedes Jahr eigene (Kunst-)Projekte um.



Ausbildung zum Masseur an der Euro Akademie

All das wäre ohne hoch engagierte Lehrkräfte undenkbar. Der Unterricht in Präsenz erfolgt mit moderner Pädagogik und neuester Technik. Unter Nutzung des schuleigenen Lern-Management-Systems ist darüber hinaus jederzeit qualifizierter Unterricht in digitaler oder hybrider Form möglich. Unterrichtsausfall wird dadurch vermieden. Darüber hinaus helfen die fachlich versierten Pädagogen den Auszubildenden bei der Bewältigung von Lernherausforderungen. Für Sorgen und Nöte sind sie jederzeit ansprechbar. Von der intensiven, persönlichen Betreuung während und außerhalb des Unterrichts profitieren aktuell aber zum Beispiel

auch vier angehende Erzieherinnen, die im Rahmen eines Projekts die Euro Akademie Berlin zu einem Mitglied im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ machen möchten.

Im August/September werden neue Klassen in den Ausbildungsgängen Sozialassistent, Erzieher (in Vollzeit oder berufsbegleitend), Masseur, Physiotherapeut, kaufmännischer Assistent und Fremdsprachenkorrespondent starten. Neu hinzu kommt im Herbst der Pflegefachassistent. Außerdem kann an der Euro Akademie die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufseinsteiger und Umsteiger sind eingeladen, die Beratungsangebote der Euro Akademie Berlin zu nutzen. Dabei werden Interessenten ausführlich, kostenlos und unverbindlich beraten. Das kann im Schulzentrum am U-Bhf. Borsigwerke oder virtuell erfolgen. Info-Abend jeden Mittwoch um 16 Uhr.

Euro Akademie Berlin, Berliner Straße 66, Tel. 43 55 70 30, www.euroakademie.de/berlin

Du bist die beste Co-Pilotin

Werde mein*e Lieblingserzieher*in!

- Montessori-Kita in der Sommerstraße
- Deutsch-franz. Kita im Tramper Weg
- Kinderhaus in der Wiesenstraße



karriere.unionhilfswerk.de

Pädagogischer Hintergrund

Mitarbeiter der Fürst Donnersmarck-Stiftung umfassend geschult



Die Mehrheit der Mitarbeiter in der Fürst Donnersmarck-Stiftung hat einen pädagogischen Hintergrund. Foto: Fürst Donnersmarck-Stiftung

Die Fürst Donnersmarck-Stiftung ist eine Organisation für Menschen mit Behinderung und wendet sich vor allem an Menschen mit einer Hirnschädigung beispielsweise durch einen Schlaganfall oder ein Schädel-Hirn-Trauma. Die Mehrheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen pädagogischen Hintergrund. Sie sind Heilerziehungspfleger, Erzieherinnen oder Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. Doch welche Aufgaben erfüllen sie eigentlich und welche Rolle spielen sie im Rehabilitationsprozess?

Die wichtigsten Aufgaben der Pädagoginnen und Pädagogen sind der Aufbau des Lernprozesses, die Unterstützung der Klientinnen und Klienten mit Behinderung beim Wiedererlernen von Alltagsfähigkeiten und die Förderung ihrer Alltags- und Sozialkompetenzen.

Das geschieht vor allem, in dem sie gemeinsam mit den Klientinnen und Klienten das Leben aktiv gestalten. Sie machen Angebote zur Freizeitgestaltung, unterstützen die Betroffenen bei der Kommunikation mit Ämtern und Ärzten, leisten

Biografiearbeit oder helfen ihnen dabei, individuelle Ziele zu formulieren und den Alltag zu strukturieren. Auch die pflegerische Versorgung, beispielsweise die Unterstützung beim Toilettengang, gehört zum Alltag.

Im P.A.N. Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation, ein stationäres Rehabilitationszentrum der Fürst Donnersmarck-Stiftung, arbeiten die pädagogischen Mitarbeitenden zudem Hand in Hand mit den Therapeutinnen und Therapeuten des Hauses zusammen. Beispielsweise leiten sie die betroffenen Menschen dazu an, die in den Therapien neu gelernten Fähigkeiten wieder und wieder einzüben und damit zu festigen.

Vielfältiges Berufsfeld

Die pädagogische Arbeit in der Fürst Donnersmarck-Stiftung ist vielfältig und von einer großen Bandbreite an Tätigkeiten und Aufgaben geprägt. Es ist ein spannendes Berufsfeld mit einer großen Verantwortung. Die Pädagoginnen und Pädagogen leisten damit einen wesentlichen Beitrag für Menschen mit Behinderung auf dem Weg in ein möglichst unabhängiges Leben nach dem Schlaganfall.

Bildungsurlaub heißt jetzt Bildungszeit

Arbeitnehmer haben Anspruch auf fünf Tage im Jahr

„Bildungszeit“ hieß bislang in Berlin „Bildungsurlaub“ – am 1. September 2021 trat diese Begriffsänderung in Kraft. Und was bedeutet „Bildungszeit“? Arbeitnehmer können einmal im Jahr an einer Weiterbildungsveranstaltung teilnehmen. Und dafür haben sie Anspruch auf eine bezahlte

Freistellung von der Arbeit – für fünf Tage pro Jahr beziehungsweise zehn Tage in zwei Jahren.

Anspruch haben Beschäftigte, deren Tätigkeitsschwerpunkt im Land Berlin liegt. Bildungszeit sollte beim Arbeitgeber mindestens sechs Wochen vor Beginn der Bildungsmaßnahme beantragt werden. Das

sind anerkannte Weiterbildungsveranstaltungen der beruflichen Weiterbildung, der politischen Bildung oder der Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten. Anerkannte Weiterbildungsveranstaltungen finden sich unter ww.berlin.de/sen/arbeit/weiterbildung/bildungszeit/suche



Mein Lieblingscoaching
BIBA Berlin

E-Mail: kontakt@biba.berlin

Finde mit uns deinen Job, deine Ausbildungsstelle oder deine passende Qualifizierung

- Jobcoaching
- Bewerbungstraining
- Berufsorientierung

Teilnahme: Online, Präsenz und in Kombination

Rufe einfach an!
030 / 81882808

Jetzt bewerben!

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Bestattungsberater (m/w/d)

Kein Beruf wie jeder andere

Ihre Aufgaben

- Beratung zu Bestattung und Bestattungsvorsorge, in unseren Filialen und bei Hausbesuchen
- Eigenverantwortliche Planung von Bestattungen
- Terminüberwachung und -koordination
- Betreuung von Trauerfeiern und Beisetzungen
- Erledigung von Formalitäten und Abmeldungen
- Beteiligung am Bereitschaftsdienst

Als Bestattungsberater(in) sind Sie Hauptansprechpartner für unsere Auftraggeber. Es erwartet Sie ein **vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet**, das Sie mit verschiedensten Menschen und einem Team motivierter Kolleginnen und Kollegen in flacher Hierarchie zusammenbringt. Wir freuen uns darauf, Ihnen fehlende Fachkenntnisse im Zuge der Einarbeitung zu vermitteln.

Ihr Profil

Unsere Auftraggeber erwarten **vorbildliche Umgangsformen**, ein sicheres und einfühlsames Auftreten, eine gute Allgemeinbildung sowie hervorragende **Deutschkenntnisse** in Wort und Schrift.

Sie verfügen über solide **Kenntnisse in der Bürokommunikation**, möglichst einen Führerschein der Klasse B und zeichnen sich durch eine strukturierte, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise aus. Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihres Gehaltswunsches:

- per E-Mail an bewerbung@ottoberg.de

- schriftlich an:
Otto Berg Bestattungen GmbH & Co. KG
Stichwort "Bestattungsberatung"
Postfach 510144
13361 Berlin

- Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer **030 49 10 11** gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen unter
www.ottoberg.de/stellen



DU LIEBST DEIN TELEFON?

**WERDE MEDIABERATER (W/M/D)
IM INNENDIENST IN UNSERER RAZ FAMILIE!**

DEINE AUFGABEN

Eigenständige proaktive Gewinnung und Betreuung neuer und vorhandener Kunden via Telefon, Ausbau und Pflege des eigenen Kundenstammes durch persönliche Beratung und Betreuung, Erstellung individueller Angebote sowie deren Nachverfolgung bis zum erfolgreichen Abschluss, enge Zusammenarbeit mit dem Verlagsteam für die Umsetzung der Aufträge

DAS BRINGST DU MIT

Berufserfahrung im telefonischen Vertrieb – idealerweise im B2B-Umfeld, verkäuferisches Talent, Kommunikationsstärke und Begeisterungsfähigkeit, Zielstrebigkeit und Spaß am Telefonieren

WIR BIETEN

ein attraktives Einkommen (Grundgehalt + Bonus), firmenspezifische Einarbeitung, Festanstellung mit 20 bis 40 Stunden pro Woche, Home-Office-Möglichkeit, attraktiver Standort mit guter Verkehrsanbindung, ein tolles Team



 **RAZ Verlag**
EINFACH MEHR DAVON

Schicke deine aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung an:

jobs@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin-Tegel

Mit dem Profi-Blick

Verkehrsüberwacher müssen tough sein



Irgendwer muss immer den Durchblick haben, wissen was läuft ... und vor allem, was fährt. Zwischen den täglich mehr als 40 Millionen Autos auf deutschen Straßen sind deshalb die Verkehrsüberwacher unterwegs. Sie bekommen feste Gebiete zugeteilt, die sie im Blick behalten. Ihnen obliegt es, Parkregeln zu kontrollieren oder auch dafür zu sorgen, dass die lebenswichtigen Rettungswege frei sind. Bei Bedarf stellen sie Strafbzettel aus oder rufen den Abschleppdienst. Wenn Einspruch eingelegt wird, kümmern sich Verkehrsüberwacher auch darum; bei einer Eskalation müssen sie sogar schon mal

vor Gericht aussagen. Deshalb müssen sie gesetzliche Vorgaben ganz genau kennen und gleich vor Ort richtig einschätzen und anwenden. Auch kommunikationsstark sollten sie sein, vor allem um mögliche Debatten mit vermutlich wenig begeisterten Ertappten deeskalieren zu können. Die Ausbildung zum Verkehrsüberwacher besteht aus theoretischen und praktischen Anteilen, ist allerdings nicht bundeseinheitlich geregelt, sondern richtet sich nach Vorgaben der Länder und Kommunen. Sie entscheiden über die Dauer und auch den Ablauf. Lernorte können verschiedene Dienststellen sein. **ith**

Theorie und Praxis

Im dualen Studium wird beides verknüpft

Ein duales Studium verbindet ein Studium an einer Fachhochschule, Berufsakademie oder Universität mit einer Ausbildung oder mit Praxisphasen im Unternehmen. Am Ende des dualen Studiums verfügen die Absolventen nicht nur über das theoretische Wissen aus Vorlesungen und Seminaren, sondern kennen auch den Arbeitsalltag in einem Beruf oder einer Branche. Duale Studiengänge gibt es in vier Varianten. Für Schulabgänger kommen vor allem das ausbildungsintegrierende und das praxisintegrierende duale Studium infrage:

In einem ausbildungsintegrierenden dualen Studiengang durchlaufen die Studenten neben dem Studium eine Berufsausbildung. Am Ende haben sie zwei Abschlüsse in der Tasche: den Bachelor von der Hochschule und den Gesellenbrief von der zuständigen Kammer. Während des Studiums besuchen die Studenten abwechselnd ihren Ausbildungsbetrieb, die Berufsschule und eine Hochschule.

Auch in einem praxisintegrierenden dualen Studiengang wird das Hochschulstudium

durch längere Praxisphasen in einem Unternehmen ergänzt. Eine richtige Berufsausbildung absolvieren die Studenten allerdings nicht, und am Ende erhalten sie lediglich den Bachelor. In der Regel schließen Student und Unternehmen vor Beginn des dualen Studiums einen Vertrag, der Dauer und Inhalte der Praxisphasen regelt.

Berufsbegleitende duale Studiengänge richten sich an Arbeitnehmer mit einem Vollzeit-Job, die neben dem Beruf studieren möchten. Dasselbe gilt für berufsintegrierende duale Studiengänge. Einziger Unterschied: Das Studium findet parallel zu einem Teilzeit-Job statt.

Die meisten dualen Studiengänge werden von Fachhochschulen (FH), Berufsakademien (BA) und Dualen Hochschulen angeboten. An Universitäten ist es noch nicht sehr verbreitet. Alle Anbieter vergeben den Abschluss Bachelor, einige haben auch duale Master-Studiengänge im Programm. Einen Sonderfall bilden die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien (VWA), an denen man ebenfalls ein duales Studium absolvieren kann.

Wedding und Moabit zeigen Haltung

GESELLSCHAFT Die Internationalen Wochen gegen Rassismus beginnen am 14. März



Foto: dh

Bettina Pinzl von „Demokratie in der Mitte“ zeigt das diesjährige Plakatmotiv der Wochen gegen Rassismus.

Vor zwei Jahren fanden die Wochen gegen Rassismus in Wedding und Moabit ein jähes Ende. „Wir hatten gerade eine Veranstaltung und sind dann direkt in den Lockdown gegangen“, sagt Bettina Pinzl von „Demokratie in der Mitte“ in der Fabrik Osloer Straße. Im vergangenen Jahr fanden die gemeinsamen Aktionen des Bündnisses „Zusammen gegen Rassismus Wedding & Moabit“ fast ausschließlich online statt. In diesem Jahr könnte es wieder viel besser laufen mit der gemeinsamen

Erklärung gegen Rassismus und Diskriminierung: die Aktionswochen finden vom 14. bis 27. März statt und fallen in die Zeit der Lockerungen in der Corona-Pandemie.

„Wir reißen uns mit unseren Veranstaltungen ein unter das Motto ‚Haltung zeigen‘. Der rassistische Übergriff im Prenzlauer Berg kürzlich hat gezeigt, dass wir da als Gesellschaft noch viel zu tun haben“, sagt Bettina Pinzl. Eine junge Frau war in der Straßenbahn angegriffen worden, Passanten halfen

ihr nicht. Der Fall erhielt Aufmerksamkeit, weil die Polizei den rassistischen Hintergrund des Angriffs zunächst nicht veröffentlichte und sich erst später korrigierte. Nicht nur deshalb weiß Bettina Pinzl: „Alle Rassismusformen haben in den letzten zwei Jahren zugenommen, besonders aber auch der antiasiatische Rassismus. Verschwörungserzählungen gibt es überall.“ Haltung zu zeigen, findet sie daher wichtig.

Das Bündnis „Zusammen gegen Rassismus Wedding

& Moabit“ veranstaltet seit 2017 jährlich die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ im Wedding und in Moabit. Mittlerweile sind über 30 Einrichtungen, Initiativen und Vereine Bündnismitglieder. Sie bündeln in den zwei Aktionswochen ihre Aktivitäten zu einem Veranstaltungsprogramm. „Dabei geht es in diesem Jahr sehr stark darum, in Vielfalt zusammenzukommen“, sagt Bettina Pinzl.

Mehr als 50 Veranstaltungen soll es vom 14. bis 27. März geben, die meisten finden in Präsenz statt. Die Liste ist lang und bunt: eine Lesestunde zur Geschichte der US-amerikanischen Bürgerrechtlerin Rosa Parks im Familienzentrum Wattstraße, ein Fußballturnier gegen Rassismus auf dem Maxplatz, eine Stolperstein-Putzaktion, ein Kiezspaziergang, ein Film im City Kino Wedding und in der Fabrik Osloer Straße die Straßenaktion „Was tun! Gegen Rassismus“. Alle Aktivitäten finden sich in einem gedruckten Programmheft, das Anfang März erscheint und auf der Webseite des Bündnisses (www.zusammen-gegen-rassismus.de). **dh**

Naturschutz: Preis für wen?

Die Stiftung Naturschutz Berlin lobt den Berliner Naturschutzpreis 2022 aus. Er wird an Personen, Gruppen, Unternehmen und Institutionen vergeben, deren Engagement dem Naturschutz in Berlin zugutekommt. Vorschläge können bis zum 28. Februar an die Stiftung Naturschutz Berlin, Potsdamer Straße 68, 10785 Berlin geschickt werden. Vorschläge oder Bewerbungen sind auch per E-Mail unter naturschutzpreis@stiftung-naturschutz.de möglich. Der Berliner Naturschutzpreis wird jährlich vom Land Berlin verliehen, die Entscheidung dazu fällt der Stiftungsrat.

Die Stiftung Naturschutz Berlin ist eine gemeinnützige Stiftung des Landes Berlin. Sie engagiert sich seit 1981 für eine artenreiche, vielfältige Stadt und widmet sich dem Natur- und Umweltschutz.

Im vergangenen Jahrgang der Preis in den Wedding, an die Gründerin der Umweltgruppe „Yesil Cember“, Gülcan Nitsch (die WEZ berichtete). **dh**

stART festival

25.04.2022, 19 Uhr

Berlin, Prime Time Theater



Bartolomey
Bittmann

progressive strings vienna

Tamara
Lukasheva &
Vadim
Neselovskyi

Jazzabend



24.05.2022, 19 Uhr

Berlin, Prime Time Theater

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

© Stephan Dolleschal

© Annette Egges

Unsere vielfältigen Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



Jetzt
Mediadaten
anfordern!

(030) 43 777 82 - 0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Mehr Sicherheit, weniger Grün

VERKEHR Kritik an Umbauplänen im Brunnenviertel

Viele Jahre lang haben sich Menschen im Brunnenviertel für mehr Verkehrssicherheit an der Kreuzung Swinemünder und Ramlerstraße eingesetzt. An der Kreuzung befinden sich drei Kitas und eine Schule. 2009 haben Eltern und Schulkinder sogar für mehr Sicherheit demonstriert, nachdem ein Schulkind beim Überqueren der Straße leicht verletzt worden war. Jetzt will der Bezirk die Kreuzung sicherer machen. Doch inzwischen gibt es neue Anforderungen und der Brunnenviertel e.V. fordert eine Überprüfung der Umbaupläne.

Im April soll die nördliche Swinemünder Straße umgebaut werden. Wie Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann kürzlich mitteilte, sollen dafür zehn Bäume gefällt werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten im Oktober 2023 sollen vier neue Bäume und mehrere Blütensträucher neu gepflanzt werden. Über diese Pläne, die 2018 erstellt wurden, ist die Zeit gegangen, meint der Stadtteilverein. In einem offenen Brief ans Bezirksamt und die Umweltverbände fordert der Brunnenviertel e.V. Nachbesserungen im Sinne der Klimawende und einen Stopp der geplanten Baumfällungen.

Der Umbau umfasst den Abschnitt zwischen Rügener Straße und Swinemünder Brücke; er soll 2,1 Millionen



Die Kreuzung vor der Swinemünder Brücke soll umgebaut und sicherer werden, vor allem für Fußgänger.

Foto: dh

Euro kosten. Geplant sind die Erneuerung der Fahrbahn und der Gehwege, die Anpassung der Radverkehrsführung sowie die Erneuerung der Beleuchtung. An allen vier Kreuzungseinmündungen werden künftig Poller die Gehwege schützen. Auch das Überqueren der Straßen vor den Kitas und der Schule soll sicherer werden: vier Zebrastreifen sind vorgesehen, an einer Stelle soll zusätzlich die Straße verengt werden.

So weit, so sicher: Andere Vorschläge aus dem Kiez wurden bei der Planung nicht berücksichtigt. So wurde der Wunsch nach öffentlichem Gärtnern auf einer Grünfläche direkt neben der Schule abgelehnt, eine Diagonal-

sperrung wurde nicht geplant, das Kopfsteinpflaster soll entgegen der Wünsche weitestgehend einer Asphaltdecke weichen, die Sperrung eines kleinen Weges vor der Kita Mauersteche für den Autoverkehr kommt ebenfalls nicht. Dies und insbesondere die angekündigten Fällungen von zehn Bäumen kritisiert der Brunnenviertel e.V. in seinem offenen Brief. Eine Nachpflanzung von nur vier Bäumen sei nicht akzeptabel. „Zwischen Bauplanung und Bauausführung liegen mehrere Jahre. Inzwischen ist man bei der Klimapolitik an einem anderen Stand als zur Zeit der Planung. Das muss berücksichtigt werden“, so der Verein. **dh**

Fermentieren statt Bio-Tonne

LIFESTYLE Verein „restlos glücklich“ lud zum Online-Kochkurs ein



Fermentieren lernen – via Online-Kochkurs

Foto: as

Wer etwas fürs Klima tun möchte, kann aufs Auto verzichten, Ökostrom bestellen oder Bäume pflanzen. Man kann aber auch fürs Klima essen. Der Verein „restlos glücklich“ setzt sich für mehr Wertschätzung für Lebensmittel ein und zeigt, wie auch in der Küche Treibhaus-Emissionen eingespart werden können. Im Rahmen eines Projektes

im Brunnenviertel gab es deshalb kürzlich einen kostenlosen Online-Workshop zum Thema Fermentation.

Mit einem Quiz wurden die zehn Teilnehmerinnen zunächst aufs Thema eingestimmt. Sie sollten raten, wieviel Prozent der Lebensmittel weltweit verschwendet werden (33 Prozent), was am meisten weggeworfen wird

(Obst und Gemüse) und was das Wegwerfen von Lebensmitteln jede Person durchschnittlich kostet (19,60 Euro im Monat). Danach ging es ans Schnippeln, denn aus Weißkohl sollte Sauerkraut werden. Parallel fermentierten die Teilnehmerinnen Rote Beete und machten sie damit länger haltbar. „Fermentieren ist ganz einfach und so haltbar gemachte Lebensmittel lassen sich gut lagern“, gab Jennik Schmitz zu bedenken. Mehr als das Gemüse, Salz, ein paar Gewürze, Wasser und etwas Zeit sind nicht nötig, um auch Gemüsereste haltbar zu machen. Am Ende war sich die digital verbundene Runde einig: Auch vor dem Computer zusammen zu kochen, macht Spaß und zum nächsten Kochkurs von „restlos glücklich“ werden sie sich alle wieder anmelden (www.restlos-gluecklich.berlin). **dh**

Zweites Leben für den Garten

UMWELT Das Projekt „Rote Beete“ muss bald weichen

Man könnte sagen, dass der Garten des Centre Francais umgebaut wird, weil vor dem Reichstag ein Besucherinformationszentrum gebaut werden soll. Das klingt nach dem sprichwörtlichen umgefallenen Reissack in China, der am anderen Ende der Welt unerwartete Ereignisse auslöst. Um zu verstehen, was der Neubau im Tiergarten mit dem französischen Kulturzentrum im Wedding zu tun hat, sind einige Hintergrundinformationen nötig.

„Das Centre Francais ist eine Immobilie, die dem Bund gehört. Das Centre hat lebenslanges Mietrecht und ist für die Instandhaltung der Gebäude zuständig“, erklärt Florian Fangmann, Geschäftsführer in Centre Francais de Berlin in der Müllerstraße. Wenn in Deutschland gebaut wird, muss es nach Bundesnaturschutzgesetz für Eingriffe in Natur und Landschaft, also auch für Flächenversiegelung bei Neubauten, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geben. Wenn der Bund baut, schaut er deshalb auf eine der Listen mit möglichen Orten für neue Parks, Entseidelungen oder Baumpflanzungen.



Der Gemeinschaftsgarten befindet sich auf einem ehemaligen Parkplatz. Die Fläche soll nun entseigt werden. Foto: dh

Als Bundesimmobilie steht das Centre Francais offenbar auf einer dieser Listen. Weil die vorgesehene Ausgleichsfläche auf einem Friedhof für den geplanten Bau nicht ausreicht, soll nun das Centre einen Beitrag leisten.

Zunächst war man in der Müllerstraße überrascht von der neuen Anforderung. „Dann haben wir uns entschieden, dass wir proaktiv handeln wollen“, sagt Fang-

mann. Damit meint er, dass das Team nicht abgewartet hat, was von ihnen verlangt wird, sondern selbst konkrete Ersatzmaßnahmen auf seinem Gelände vorgeschlagen hat. „Es soll vor allem der komplette Parkplatz entseigt werden. Wichtig war uns aber, dass unser Gemeinschaftsgarten, der auf einer ehemaligen Parkplatzfläche entstanden ist, erhalten bleibt“, sagt er.

Die Ausgleichsmaßnahmen sollen in den nächsten drei bis fünf Jahren umgesetzt werden. Ganz aktuell ändert sich nichts: „Dieses Jahr kann weiter gegärtnert werden“. Vorbereitet sein will das Team trotzdem. Deshalb wird bereits jetzt der neue Garten geplant. „Die Gestaltung wollen wir partizipativ mit der Nachbarschaft entwickeln“, sagt Florian Fangmann. Zusammen mit Studierenden der Technischen Universität wurde dieser Prozess organisiert, Anfang Januar gab es Online-Workshops mit der Nachbarschaft. Die Ideen fließen nun in ein Konzept für die Re-Installation und Weiterentwicklung des Gartens „Rote Beete“. **dh**

Ende der Verwahrlosung?

IMMOBILIEN Stillgelegter Schulhof

Seit 2011 verfällt das leerstehende Schulgebäude des alten Diesterweg-Gymnasiums zwischen der Putbusser und Swinemünder Straße. Kann wenigstens der brachliegende Sportplatz genutzt werden? Die Schulstadträtin Stefanie Remlinger zeigt sich gesprächsbereit: „Ich habe dem Quartiersmanagement nun einen zeitnahen Terminvorschlag gemacht“, sagt sie. Quartiersmanagement (QM) ist eine Einrichtung des Landes Berlin, um sozial schwache Kieze zu unterstützen. Im östlichen Teil des Brunnenviertels existiert ein solches QM. Im Mittelpunkt des Gebietes, dem das QM auf die Beine helfen soll, befindet sich das ehemalige Gymnasium und verfällt seit zehn Jahren. Anwohner sprechen von Verwahrlosung. Um dem entgegen zu wirken, bemühen sich das QM und engagierte Anwohner um eine Zwischennutzung. Vor 2030 wird das markante orangefarbene Gebäude voraussichtlich nicht erneut als Schule genutzt, wie die Stadträtin sagt. Einer Zwischennutzung im Wege steht, dass der

Bezirk die Fläche als Reserve betrachtet. „Das Gelände ist Teil der Prüfung, wie zum Beispiel die Schulgemeinschaft der Ernst-Reuter-Schule temporär ausgelagert werden könnte“, sagt die Stadträtin. Denn die Ernst-Reuter-Oberschule in der Stralsunder Straße soll in den kommenden Jahren aufwändig saniert werden. Aber: „Ein fertiges Konzept für Ausweichstandorte bei Baumaßnahmen an Schulstandorten, hatte der Bezirk bis jetzt nicht“, sagt die neue Schulstadträtin. **as**



Brache vor stillgelegter Schule Putbusser Straße Foto: as

NACHHALTIG EINKAUFEN - ABER AUCH GÜNSTIG!

Im Gebrauchtwarenkaufhaus der BSR



INFOS + ANFAHRT



📍 Auguste-Viktoria-Allee 99, 13403 Reinickendorf

🕒 Mo.–Sa. 10–18 Uhr • Do. 10–20 Uhr

🚶 U6 Kurt-Schumacher-Platz • M21, 122 Auguste-Viktoria-A./Humboldtstr.

WWW.NOCHMALL.DE

Weltrekord im Vorlesen

Die Bürgerstiftung Berlin möchte zusammen mit dem Verein Leselounge und rbb media den Weltrekord im Vorlesen brechen. 21 Tage lang soll ohne Unterbrechung vorgelesen werden. Die Aktion wird am 2. April, dem internationalen Kinderbuchtag, um 12 Uhr beginnen und bis zum 23. April, dem Welttag des Buches, andauern. Das Event soll durchgehend live im Internet übertragen werden. Die Organisatoren suchen jetzt mehr als 1000 Vorleser aus der ganzen Stadt, die jeweils 30 Minuten vorlesen. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann sich online unter www.leselounge-ev.de/weltrekord anmelden. **dh**

Vertretung für Senioren

In der Woche vom 14. März bis 18. März wird im Bezirk Mitte die Seniorenvertretung gewählt. 68.853 wahlberechtigte Senioren haben dabei die Möglichkeit, aus 19 Kandidaten ihre neue bezirkliche Vertretung zu wählen. Wie Bezirksstadtrat Carsten Spallek informiert, haben die Wahlberechtigten bereits ihre Wahlbenachrichtigung erhalten. Wer auf Grund der Pandemie nicht in eines der fünf Wahllokale gehen möchte, könne bis zum 28. Februar Briefwahlunterlagen beantragen. Für Fragen ist unter der Nummer (030) 90 28 85 eine Telefon-Hotline geschaltet, die wochentags von 9 bis 15 Uhr erreichbar ist. **dh**

Digitalpaten helfen

Das Zukunftshaus Wedding in der Müllerstraße 56-58 will ältere Menschen bei der Nutzung von Smartphones, Internet und Laptops unterstützen. Dafür gibt es ein Projekt mit ehrenamtlichen Digitalpaten (WEZ berichtete). Wer Fragen zur Nutzung der Geräte und von Anwendungen hat, kann sich per E-Mail unter stadtteilzentrum@pgssoziales.de oder telefonisch unter (030) 45 00 51 31 für eine Beratung durch einen Digitalpaten anmelden. **dh**

Ein Schokoladen-Pionier für den Bezirk

WIRTSCHAFT Neue Manufaktur in der Soldiner Straße stellt Süßes her

Im Sommer 2020 musste Christoph Wohlfarth den Prenzlauer Berg hinter sich lassen. Neun Jahre hatte er sich dort einen erfolgreichen Standort für seine Schokoladenproduktion aufgebaut. Doch als der Vermieter 75 Prozent mehr Miete verlangte, musste er sich eine neue Bleibe suchen. Fündig wurde er in der Soldiner Straße 39.

„Nee, Wedding. Oh nee ... muss echt nicht sein.“ Christoph Wohlfarth kam anfangs nur ungern in den Soldiner Kiez. Kein Wunder: Der Gegensatz zur Choriner Straße in Prenzlauer Berg konnte wohl kaum größer sein. Zudem ist er als Chocolatier ein absolutes Novum im Wedding. Doch seine Nachbarn begrüßten ihn und seinen Laden herzlich. Seit knapp einem Jahr wohnt der gebürtige Bremer nun sogar über seinem Laden und fühlt sich zunehmend wohler.

Schon während seiner Ausbildung zum Konditor konnte er sich in Schokoladenkunst probieren. Er lernte Skulpturen aus Schokolade zu kreieren und ganze Räume aus Schokolade anzufertigen. 2006 startete er seine Schokoladenkarriere bei in't Veld Schokoladen in Prenzlauer Berg. Von Holger in't Veld lernte Christoph Wohlfarth vieles über Schokolade und kreierte mit ihm zusammen so manche Leckerei. Seit 2010 ist er selbständig, arbeitete zunächst ohne eigenen Laden und eröffnete seine Schokoladenmanufaktur in der Choriner Straße ein Jahr später. Seit dem Sommer 2020 bereichert



Christoph Wohlfarth mit einem Sack Kakaobohnen Foto: Christoph Wohlfarth

er mit seiner Schokolade nun den Wedding.

„Ich will lieber einen Mann ...“ Wahrscheinlich kennt jeder diesen Klassiker von Trude Herr. Doch wer hat dieses Lied schon mal von einer Schallplatte gehört, die komplett aus Schokolade besteht? Tatsächlich gibt es Schoko-Schallplatten, die mit einem ganz normalen Plattenspieler abgespielt werden können. Christoph Wohlfarth hat einige Klassiker im Angebot. Wer nett fragt, bekommt auch eine kleine Vorführung im Laden.

Mit zwei festen Mitarbeiterinnen und mehreren Aushilfen kreierte er schokoladige Einzigartigkeiten. In seiner Auslage finden sich beispielsweise einige Sorten verschiedener kleiner Schokoladenquadrate. Mit Toppings wie Tomate und Bohnenkraut oder Yuzu, sind diese kleinen Quadrate wirklich geschmack-

volle Mitbringsel. Ein weiteres Highlight ist die Berliner Salami: Sieht aus wie eine Wurst, ist aber Schokolade mit Nougat und Haselnüssen.

Einige Tafeln werden von der Bohne bis zur Schokolade selbst hergestellt. Bean to bar nennt sich dieser Prozess. Die Schokoladentafeln heißen 1492, 1978, 2081 oder 1847 und markieren interessante Jahreszahlen in der Geschichte der Kakaobohne. Durch Christoph Kolumbus' Entdeckung Amerikas konnte die Kakaobohne nach 1492 auch ihren Siegeszug in Europa antreten, 1978 wurde Christoph Wohlfarth geboren und 2081 heißt die Schokolade der Zukunft. Warum? Das kann der Chocolatier euch am besten selbst erzählen. Bestimmt verrät er auch, warum 1847 ein spannendes Jahr in der Kakao-Geschichte war.

Auch verpackt wird in der Manufaktur von Hand. Die

Verpackung ist plastikfrei und Wohlfarth ist biozertifiziert. „Das ist für mich eine Philosophie-Sache. Wir machen das nicht nur, damit das überall draufsteht.“ Der Chocolatier arbeitet auch mit einer Öko-Bank zusammen, bezieht Ökostrom, nutzt Öko-Waschmittel. Für die Bio-Zertifizierung muss jede Bewegung kontrolliert und handschriftlich festgehalten werden. Das bedeutet also einen deutlichen Mehraufwand. Christoph sieht das pragmatisch: „Wenn man das wirklich will, muss man halt damit leben.“ Sein Traum wäre Demeter-Schokolade herzustellen. Allerdings ist es noch sehr schwierig, Kakaobohnen in Demeter-Qualität zu bekommen. Bis der Demeter-Plan in die Tat umgesetzt werden kann, arbeitet der Chocolatier weiter mit Bio Edelkakao aus Peru. Dieser wird von einer Firma aus Lübeck verarbeitet, die den Kakao direkt vom Produzenten bezieht. Die Kakaobohnen für den Bean to bar - Prozess bezieht er aus Ecuador.

Magnesium, Kalzium, Eisen, Antioxidantien, ungesättigte Fettsäuren und Theobromin: Die Kakaobohne ist ein echtes Superfood. Natürlich kann man bei Wohlfarth Schokolade auch die ursprüngliche Bohne kaufen. Besonders gesund sind die Kakaobohnen mit getrocknetem Fruchtfleisch. Zerkleinerte, mit Kokosblütenzucker gesüßte Kakaobohnen (Nibs) sollen sogar in der Nudelsoße schmecken. **Ina Raterink, Weddingweiser**

Wo zwei sind, soll kein drittes sein

IMMOBILIEN Land Berlin gegen Haus mit 15 Stockwerken in der Sellerstraße

Ein Hochhaus direkt an der Panke hat der Eigentümer des Grundstücks Sellerstraße 31 vor kurzem vorgeschlagen. 15 Etagen für Büros wollte der Investor Quest errichten. Doch das Land Berlin hat zu den Plänen nein gesagt. Am 24. Januar hat das Baukollegium die Pläne diskutiert und abgelehnt. Das Kollegium wird von der Senatsbaudirektorin Petra Kahlfeldt geleitet. Auch Stadtrat Ephraim Gothe ist gegen Hochhäuser: „Wie sollen wir einem anderen Eigentümer, der in Steinwurfweite ein Grundstück besitzt, sagen dass bei ihm keine 15 Geschosse gehen?“ Mit anderen Worten: Wenn Berlin einmal Ja sagt, müsse es immer Ja



An der Panke darf kein Hochhaus gebaut werden. Foto: as

sagen. Der Stadtrat begründet, warum die zwei in der Nähe stehenden Hochhäuser auf dem Betriebsgelände von Bayer nicht als Vergleich

zählen. Diese „sind in einer anderen Zeit entstanden“, seien ausnahmsweise für den einzigen DAX-Konzern in Westberlin genehmigt wor-

den. Mit 50,9 Metern ist das Bayer-Gebäude in der Müllerstraße 178 das höchste Hochhaus im Wedding. Das Baukollegium hat die Senatsbaudirektorin Regula Lüscher 2008 eingerichtet. Es entscheidet bei Bauten mit gesamtstädtischer Bedeutung und damit bei allen Hochhäusern, da diese die Silhouette Berlins verändern. Wie berichtet, hatte Quest die Sellerstraße 31 im Mai 2021 zusammen mit einer Versicherung gekauft. Das bestehende Gebäude umfast rund 16.000 Quadratmeter Bürofläche und soll erweitert werden. Das Grundstück ist 8.900 Quadratmeter groß und ist nur rund zur Hälfte bebaut. **as**

Umstieg auf die Öffis

HISTORISCHES Vor 150 Jahren startete Personennahverkehr



Historischer Eingang am Bahnhof Wedding

Foto: as

Güterzüge rollten zwar schon über die Ringbahn, doch der Personennahverkehr zwischen Moabit und Schöneberg startete vor 150 Jahren. Seit dem 1. Januar 1872 gehört der Bahnhof Gesundbrunnen zum Ring. Und am 1. Mai 1872 hielt der erste Personenzug am Bahnhof Wedding. Seitdem kennen die Menschen in den umliegenden Kiezen die Frage: Soll ich für meinen Weg die Bahn nehmen? Wobei die Anfänge des Bahnfahrens innerhalb der Großstadt zunächst bescheiden waren. „Anfangs fuhren zwei, ab April drei Personenzugpaare pro Tag auf der Strecke“, ist auf Wikipedia nachzulesen. 1873 waren es acht Zugpaare, 1875 neun pro Tag. Natürlich

handelte es sich bei den Zugpaaren nicht um S-Bahnen. Dampfloks pafften durch die wachsende Stadt. Viele Ziele, sprich Bahnhöfe, standen nicht zur Auswahl. Zweck der Ringbahn war es lediglich, die Berliner Fernbahnhöfe zu verbinden. Für Wege innerhalb der Stadt war die Pferdestraßenbahn üblich. Auch U-Bahnen kamen erst später auf.

Neu am Ende des 19. Jahrhunderts war das Phänomen Pendler. Wer es sich leisten konnte, wohnte nicht wie ein Arbeiter direkt neben der qualmenden Fabrik. Für das Wohnen am Rande des stinkenden Molochs benötigte der gehobene Bürger eine tägliche Verbindung. So entstand die Nachfrage

nach Vorortbahnen. Bis zur Jahrhundertwende um 1900 nahm die Zahl dieser Nahverbindungen ständig zu. In der Folge mussten die Gleise am Bahnhof Gesundbrunnen vollkommen neu angeordnet werden. Die Strecken für Fern- und Nahzüge wurden getrennt und parallel geführt. Ein Foto aus der Zeit zeigt vier Bahnsteige. Auch beim Bahnhof Wedding gab es Umbauten. 1889/1890 wurde die Ringbahn am Bahnhof Wedding höher gelegt. Die Züge fuhren nun auf einem Viadukt. Und es gab vier statt zwei Gleise. Fern- und Nahverkehr fuhren ab nun getrennt.

Die heute als selbstverständlich geltende S-Bahn für Fahrten ins Umland gibt es seit 1924. Die Strecke nach Bernau, die heutige Linie S2, war die erste elektrifizierte Bahn Berlins. Der Bahnhof Wedding war eher Schlusslicht bei der Elektrifizierung. Erst ab 1929 ersetzte hier die rotgelbe Bahn den innerstädtischen Dampfzug. Der Bahnhof Wedding legte vom 18. September 1980 bis zur Wiedereröffnung am 15. Juni 2002 eine Zwangspause ein. Der Bahnhof Gesundbrunnen ist dagegen seit 150 Jahren im Dauerbetrieb. **as**

Das kleine Wunder im Kiez

UNTERHALTUNG Gelungener erster Abend im Ballhaus Wedding



Gastgeber Robert Bittner begrüßte zum ersten Mal Publikum im Ballhaus Wedding.

Foto: dh

Die Aufregung war deutlich zu spüren. Nicht nur Robert Bittner und Djamila Rempel als Gastgeber des Ballhaus Wedding waren voller Vorfreude. Auch die Medien fieberten der Eröffnung dieses neuen Kulturortes mitten in der Pandemie entgegen. Alle haben sie vorher auf das

kleine Wunder im Soldiner Kiez hingewiesen: Zeitungen, Fernsehen, auch die überregionalen Medien gingen im Vorfeld in der Wriezener Straße ein und aus (auch die WEZ berichtete). Das Publikum wurde beim Eröffnungsabend am 3. Februar nicht enttäuscht. Es war ein span-

nendes Auftaktkonzert, ein gelungener Abend.

Unter dem Motto „Classical Dreams in a Digital Age“ verband der Musiker Alexey Kochetkov klassische Violin Klänge mit Sounds und Loops aus dem Computer. „5 String Theory“ war das multidisziplinäre Konzert überschrieben. Zur klassisch-modernen Klangmischung gab es Lichtkunst an den Wänden, E-Piano, Tanz und auch Jonglage. Gastgeber Robert Bittner mischte zwischen die Stücke Gedichte und Texte.

Im Ballhaus Wedding waren alle Plätze, die in der Pandemie vergeben werden konnten, besetzt. In der Pause war die Bar geöffnet und wer mochte, konnte das Ballhaus mit seinen Nebenräumen und dem Garten erkunden. Wer ebenfalls neugierig ist: Viele Veranstaltungen sind laut Robert Bittner auch schon geplant, mehr als 40 sind es im ersten Halbjahr. Welche das sind, steht online auf www.ballhauswedding.de **dh**

Buderus Heizsysteme mit Zukunft.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW196i-8 IR bzw. AR und Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße eventuell abweichen. Weitere Informationen zur Klassifizierung oder zum ERP-Label erhalten Sie unter www.buderus.de/erp

Die passende Wärmepumpe für Ihr Haus.

Die Baureihe Logatherm WLW196i im Titanium Design bietet modulare und hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpensysteme sowohl für die Innen- als auch Außenaufstellung. Solide Verarbeitung und Vernetzung sind für uns selbstverständlich. Interesse? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland

Ballinstr. 10
12359 Berlin
Tel.: 030/75488-0
berlin@buderus.de

Berliner Straße 1
16727 Velten
Tel.: 03304/377-0
berlin.brandenburg@buderus.de

Client Check von Profis

- ✓ Diebstahlschutz ihrer Daten
- ✓ Systemaktualisierung
- ✓ Virenprüfung / Bereinigung
- ✓ Performance Optimierung
- ✓ Festplattenbereinigung
- ✓ Windows 11 Check / Vorbereitung
- ✓ Optional: tägliche Datensicherung

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

www.joerissen-edv.de
info@joerissen-edv.de
[joerissen_edv](https://www.instagram.com/joerissen_edv)
 030 40 39 50 17



DU BIST BERLIN?

www.primetimetheater.de

wir ooch.



NEU

PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG

*** IM GANZEN THEATER ***



DANKE UNSEREN
SPONSOREN

Bayer/Kultur



BORSIG



Berlin-
Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN



RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

LASERLINE

Sachverständigen
Zentrum
Berlin - Brandenburg

lightspeed

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



NETWORKS

„Babymaker“

Von und mit Maika Knoblich. „Ich werde mich auf zwei Materialien konzentrieren: zum einen Text, meine Gedanken zu diesen Labels der Sorge, zum Anderen das Geschirr und das Handling dieses fragilen Materials. Mittels des Arrangierens eines Porzellan-Stilllebens, das in ständiger Gefahr des Kollaps ist, möchte ich ein visuelles Porträt des Sorgetragens schaffen. Dieses Arrangieren von Zeit und Raum in zarten Gesten und radikalem Nachdenken über Sorge wird hoffentlich in ein Ritual münden, in welchem die Sorge-

tragenden im Publikum und ich gemeinsam das Stillleben final einreißen und all unsere Verantwortlichkeiten für eine gewisse Zeit abwerfen können.“ Vom 15. März, 10 Uhr, bis 18. März, 23:59 Uhr, wird der Videostream der Live-Veranstaltung auf www.ada-studio.de verfügbar sein.

Foto: Thomas Lenden

15. März, 10 Uhr bis 18. März, 23:59 Uhr

Uferstudio 7, Badstraße 41a und online, E-Mail mit verbindlicher Anmeldung (Adresse, Tel.Nr. zwecks Kontaktnachverfolgung) an ticket@ada-studio.de; Informationen auf www.ada-studio.de



KINDERTHEATER

Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd

Musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos für Kinder ab 4 Jahren. Nikolaus Herdieckerhoff am Cello erzählt die etwas andere Rotkäppchen-Story, in der die Geschichte vom schrecklichen Wolf zu einer schreck-

lich lustigen Geschichte wird, in der alle Stimmungen auf dem Cello eine virtuose Entsprechung finden.

Foto: Jörg Metzner

5., 6., 8., 27. März, 11 Uhr

Atze Musiktheater
Luxemburger Straße 20
Tel. 81 79 91 88



DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.



WEDDINGWEISER.de

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise: am letzten Donnerstag im Monat an ca. 60 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr, nur telef.

Redaktion: (030) 43 777 82-10

Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter: Dominique Hensel (dh), Inka Thaysen (ith), Andrei Schnell (as), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek)

Terminredaktion:

Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21

Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:

Christine Poetschick (0177) 772 64 08

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiverbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 01.01.2022

KINO

Lauras Stern

Laura zieht mit ihren Eltern und ihrem Bruder Tommy in eine neue Stadt. Eines Abends sieht sie, wie ein Stern vom Himmel fällt und findet ihn kurz darauf mit einer abgebrochenen Zacke wieder. Sie tröstet den kleinen Stern und verarztet die abgebrochene Stelle mit einem Pflaster. Schönstes Kinderkino für die ganze Familie.

Foto: city kino wedding



27. Februar, 14 Uhr

City Kino Wedding
Müllerstraße 74
Tel. 0152/59 68 79
www.citykinowedding.de

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apotheke am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73
Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4
Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12
Prisma Apotheke • Seestraße 64
QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1
Utrechter Apotheke • Maxstr. 13
Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

AWO Freizeitstätte Schillerpark
Barfussstraße 22/24
City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Opatija Grill • Müllerstraße 70
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Stadtteilzentrum Wedding
Müllerstraße 56-58
Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23
BSC Rehberge 1945 e.V.
Afrikanische Straße 45
Werkkunst Galerie Berlin
Otawistraße 9
Zaunkönig Familiencafé
Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20
Café Chokolata • Müllerstraße 137
Café Eiskult • Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94
Coffee Star Orgins & Blends
Müllerstraße 146
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
Diana Apotheke
Müllerstraße 142
Edeka Schatz
Sprengeistraße 37
Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67
Fit One • Müllerstraße 35
Gemeindebüro Kapernaum
Seestraße 35
Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
Müller Apotheke
Müllerstraße 156 c
Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Rathaus Wedding • Müllerstr. 146
REWE • Müllerstraße 141
Runder Tisch Sprengelkiez
Sprengelstraße 15
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

Weltladen Wedding
Seestraße 35
13355 Berlin
Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10
Café Freysinn
Jasmunder Straße 5
Jasmin Apotheke
Lortzingstraße 42
Kaufland • Brunnenstraße 105/109
Oehmichens Apotheke
Brunnenstraße 64
Olof-Palme-Zentrum
Demminer Straße 28
QM Brunnenstraße
Swinemünder Straße 64
13357 Berlin
Rewe im Gesundbrunnencenter
Apotheke im Gesundbr. Center
Infopunkt im Gesundbr. Center
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4
Das Baumhaus • Gerichtstraße 23
Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58

Gesundbrunnenapotheke
Badstraße 64
Gemeindebüro St. Paul Kirche
Badstraße 50
QM Badstraße • Bellermannstraße 81
Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90
13359 Berlin
Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
Kolonie Apotheke
Kolonienstraße 21
Poco Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30 a
QM Soldiner Straße
Kolonienstraße 129
Sozialstation
Wollankstraße 58-60
Wollank Apotheke • Wollankstraße 30
13407 Berlin
Edeka Peth
Holländerstraße 70

APOTHEKEN- NOTDIENST

DONNERSTAG, 24.02.2022

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10
13355 Berlin • 030 4639855
Doc+ Apotheke
Müllerstraße 40
13353 Berlin • 030 457989600

FREITAG, 25.02.2022

Brunnen Apotheke
Badstraße 11
13357 Berlin • 030 4935610

SAMSTAG, 26.02.2022

Jülicher Apotheke
Jülicher Straße 27
13357 Berlin • 030 4936578

SONNTAG, 27.02.2022

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
13349 Berlin • 030 26594844

MONTAG, 28.02.2022

Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90
13357 Berlin • 030 49905806
Virchow Apotheke Berlin
Seestraße 99
13353 Berlin • 030 4517547

DIENSTAG, 01.03.2022

Dafne Apotheke Wedding
Badstraße 32
13357 Berlin • 030 49987783

Vineta Apotheke
Brunnenstraße 121
13355 Berlin • 030 46777940

Bei Redaktionsschluss standen die Termine für März noch nicht fest. Sie können auf der Webseite der Apothekerkammer abgerufen werden:

www.akberlin.de/notdienst.html



AUSSTELLUNG
Das Blau im Vorfall

Werke der Künstlerin Solweig de Barry. Spielerisch leicht lassen ihre Arbeiten erahnen, was ihnen vorausgeht: de Barry abstrahiert Fotografien und Erinnerungen, transformiert diese intuitiv und bestimmt zu Farbe und Form auf Leinwand. Der Eintritt ist frei.

bis 26. März, Di-Fr, 11 – 19 Uhr

galerie weisser elefant
Auguststraße 21, Tel. 28 88 44 54
www.galerieweisserelefant.de
mail@galerieweisserelefant.de
Führungen jederzeit möglich nach Anmeldung



20. März, 15 Uhr

Atze Musiktheater
Luxemburger Straße 20
Tel. 81 79 91 88

KINDERTHEATER
Frau Holle

Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Im Mittelpunkt der Inszenierung steht Goldmarie. Mit ihrer Verträumtheit und Langsamkeit ist sie ihrer gestressten Mutter ein Dorn im Auge. Von der Mutter gezwungen, die verlorene Spindel wieder zu holen, wagt sie den Sprung in den Brunnen und taucht in eine völlig neue Welt ein. Ihre Liebe zur Natur und zu ihren Mitmenschen sind ihr Antrieb, der von der rätselhaften Frau Holle geschätzt und belohnt wird.

Foto: Jörg Metzner

COPY SHOP WEDDING

Tegeler Straße 29
13353 Berlin
Tel.: 030 / 453 84 63
info@copyshop-wedding.de
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Sa. 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr



AUSSTELLUNG
Lotte – ein Leben zwischen Berlin, Palästina und Israel

Die Künstlerin Gunilla Weinraub erzählt in einer Graphic Novel die Lebensgeschichte von Lotte, der Mutter ihres langjährigen Partners Gadi. Lotte meisterte ihr Leben zwischen Berlin, Palästina und Israel. Ihre jüdische Abstammung spielte für sie, wie für viele deutsche Juden, eine lange Zeit keine bedeutende Rolle.



Foto: Gunilla Weinraub

bis 27. Februar, So-Fr 10-18 Uhr

Mitte Museum
Pankstraße 47, Tel. 46 06 01 90

KIEZSPAZIERGANG
Haltung zeigen

Jedes Jahr gibt es im März die Internationalen Wochen gegen Rassismus. Dieses Jahr stehen sie unter dem Motto: „Haltung zeigen“. Seit einigen Jahren beteiligen sich Aktive aus dem SprengelHaus an den Wochen mit eigenen Veranstaltungen. Dieses Jahr lädt das SprengelHaus zu einem Kiezspaziergang und Gespräch zum Thema „Haltung zeigen“. Wir gehen

dann zu Stolpersteinen und Gedenktafeln im Kiez
Veranstalter: „Demokratieförderung im Stadtteil“, Runder Tisch Sprengelkiez, „Seniorenarbeit stärken“.

26. Februar, 14-16.30 Uhr

Treffpunkt: Müllerstraße, Ecke Antonstraße, Kontakt: Tel. 45 02 85 24, rennert-demokratie@sprengelhaus-wedding.de



LESEN
Bücherbus

Wissen ist cool! Unter diesem Motto sind die drei Bücherbusse der Stadtbibliothek Mitte im Bezirk unterwegs und steuern nahezu alle Grundschulen an. Vor allem Kinder der Klassenstufen 1-4 werden hier mit Büchern und anderen Medien versorgt. Natürlich sind auch die „größeren Klassen“ willkommen. Zur Ausleihe stehen jeweils

rund 2.000 Medien im Bus bereit.

Albert-Gutzmann-Schule:
Pankstraße 8, Halteplatz:
Pankstraße 8,

montags 9 bis 12 Uhr

Evangelische Schule Berlin-Mitte,
Pankstraße 70, Halteplatz:
Rochstraße 7

dienstags 13 bis 15.30 Uhr

FÜR KINDER
„Nachts im Museum – Für wilde Tiere und wache Kinder“

Bei dieser Veranstaltung sind Kinder als Nachtforscher im dunklen Museum auf Erkundungstour. Mit Taschenlampen ausgestattet, gibt es wilde Tiere zu entdecken und ihr Verhalten bei Nacht zu erforschen. Es gilt, die eigenen Sinne zu schärfen und gemeinsam Rätsel zu lösen, um eine Schatzkiste zu finden und eine Urkunde zu erhalten. Im Anschluss stehen Basteln und freies Spiel in der Ausstellung auf dem Programm. Die 8 bis 12-jährigen Kinder besuchen das Museum ohne die Eltern!



Foto: Labyrinth Kindermuseum Berlin

26. Februar + 12. März Uhr, jeweils 19-21.30 Uhr

Labyrinth Kindermuseum
Osloer Straße 12
www.labyrinth-kindermuseum.de/de
Anmeldung: Tel. 800 93 11-50

KINO
Spencer

Diana, Prinzessin von Wales, ehemals Diana Spencer, ist Anfang der 1990er-Jahre nicht mehr glücklich – weder an der Seite von ihrem Gatten Prinz Charles, noch mit ihrer Berühmtheit und ihrer Rolle im englischen Königshaus. Während der drei Weihnachtsfeiertage auf dem königlichen Sandringham-Anwesen ringt sich die junge Frau durch, ihr royales Dasein endgültig abzulegen. Ab 12 Jahre.

27.02., 17.30 Uhr

City Kino Wedding
Müllerstraße 74, T. 0152/596879,
www.citykinowedding.de



nörgeln	erprobt, bewährt	deutsche TV-Anstalt (Abk.)	Körperflüssigkeit	zerstörerisch	Frauenkosenamen	Figur der Quadrille	Dschungelfilmheld	nordisches Göttergeschlecht	Mittelmeeranrainerstaat	räumlich eingeschränkt	Kleintiergattung	boshaft	bibischer König	tropisches Nagetier	südt. Universitätsstadt	Arbeitskämpfe
Monatsname			raten, herumraten							Brille						
	4	Schiff in Gefahr	passiv			1				Wortteil: Billion	Liederwahl auf Tonträger	3			weibliches 'Grautier'	
Wärmequelle		aus Fels					Zelt der Indianer		lateinisch: Erde				Hinken bei Tieren		persönliches Fürwort	
eine der Gezeiten			südamerikanischer Kuckuck			große Blasinstrumente	ehem. deutsche Silbermünze				Kurfürstentum	flache Hülsenfrucht				
gummiartiger Pflanzensaft			griech. Gott des Nordwindes		Taufzeugin				weiblicher franz. Artikel	rund, zirka			Segeltau			
		Vorname des Autors Hamsun	zementartiger Baustoff				nächtl. Himmelserscheinung							offizieller Ratgeber		
deutsche Vorsilbe	engl. Staatsmann (Gordon)	Palmenfrucht			Übersetzboot	Vorname der Turner				kleine Straße		Farbton zwischen schwarz und weiß	so weit, so lange			
abwechslungsreich			Bergwerksbetriebe		Initialen Astairs	5				Himmelskörper	anti, wider				Denunziant, Treuebrecher	
gegrilltes Rinderrippenstück	medizinisch: Bartflechte	sorgfältig, exakt											Flachland (Mz.)	lateinische Vorsilbe: weg		
										großes Raubtier	span. Formel 1-Pilot	Mutterboden				
Feuerkröte	Fruchtbrei			Süßwasserbarsch												
		griechischer Käse	süd-deutsche Hausflur							Rufname von Capone	gegerener Honigsaft				Metallarbeiter	
Kopfunterlage im Bett	Name der Donau in der Antike	Radspeichenkranz			sich nähern					Töpfermaterial		inhaltslos	dort			
			Sternschnuppe	ägyptischer Sonnengott						deutsches Bundesland	französische Landschaft	Inhaltslosigkeit				
		schnell, schnittig	spanischer Maler †											hochbetagt		
jap. Heiligtum	Krähenvogel			kurz für: an dem	Merkmal, Eigenschaft		italienisch: drei		Verbandstoff	italienischer Artikel		poetisch: Kämpfer	englisches Fürwort: sie			
biblische Stammutter		Mutter der Nibelungenkönige		ein Börsenspekulant	anheimelnd				soziales Umfeld	Mittelmeerinsulaner						
		histor. span. Königreich	Siegerin				zweitgrößter Strom Afrikas	Mutter des Hermes					mittels, durch		Bücherfreund	
scharf gebacken	Vorname des US-Filmstars Smith	spanisch: Insel	Wassertiefe messen		Lichtbilder	Tapetenkleber							Pep, Schwung	Pastenbehälter		
Weinbauer			altchinesisches Volk	das-selbe				ein Bindewort		schlimm	Falschmeldung in der Presse					
Jetzt-Zustand		niederl.: ich	geschäftigtun					Abk.: äußerlich	röm. Zahlzeichen: 950	Beifall					6	
deutscher Sänger † (Roy)		Kreuzesinschrift		Kinderfilmfigur (Pan ...)		antikes Ruderkriegsschiff						weißes liturgisches Gewand				
			Chronometer		Wasserbewegung							Fremdwortteil: zwischen				

Poeschke
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied nach Ihren Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

SUDOKU mittel

4	5	3						
7	1						9	
2					4	7	3	
5		8	7			3	6	
1			9	3	5			2
3	2			1	9			7
8	3	2						9
	4					6	5	
					3	8	4	

SUDOKU schwer

	7	6						8
4				2		1		
3			7	8				
	4			2				
8			5	1				9
			9			3		
			3	7			2	
		5		4				1
2						5	9	

AUFLÖSUNG

4	5	3						
7	1						9	
2					4	7	3	
5		8	7			3	6	
1			9	3	5			2
3	2			1	9			7
8	3	2						9
	4					6	5	
					3	8	4	

(Note: The original image contains a large grid of numbers for the solution, which is partially obscured and difficult to transcribe fully. The numbers correspond to the grid above.)

WEZ
PINNWAND



Der Spielplatz in der Scheringstraße, der diesen Namen eigentlich nicht verdient, soll bis 2024 zum Jugendplatz umgestaltet werden. Im Vorfeld sind die Jugendlichen nach ihren Wünschen gefragt worden. Die Pläne sind online unter <https://bit.ly/3uvRKOc> zu finden. Für den Umbau sind 665.000 Euro veranschlagt. **dh**

Foto: bek



In der Koloniestraße 3-4 soll eine Lücke geschlossen und ein Neubau errichtet werden. Das Haus wird nahe der Einmündung zur Schwedenstraße direkt am Hotel am Luisenbad gebaut. Auf 2.028 Quadratmetern soll ein modernes Bauensemble entstehen, dass sich aus einem zur Straßenseite ausgerichteten Neubau und einem bereits bestehenden Loftgebäude mit Remise zusammensetzt. Der Baubeginn ist für Anfang April geplant. **dh**

Foto: bek



Ein Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag, 4. März, 17 Uhr, in der St. Sebastian-Kirche auf dem Gartenplatz statt.

Ich suche ein Zuhause!



Eine Meerschweinchen-Mama und ihre drei Kinder suchen ein Zuhause. Die Familie wird entweder gemeinsam, zu bereits vorhandenen Tieren oder mindestens zu zweit vermittelt. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Ziegenorter Pfad 32, Tel. 39 50 77 44

Foto: Tiere suchen Freunde e.V.



Wenn die Autos nicht gerade an der Ampel in der Müllerstraße, Ecke Seestraße halten und dem Jongleur zuschauen, rasen einige von ihnen mit 80 Sachen und mehr über beide Straßen. In der Seestraße und der Müllerstraße wurden im vergangenen Jahr besonders viele Raser geblixt. Allein am stationären Blitzer in der Seestraße wurden von Januar bis November 7.878 Fälle gemessen. Bei weiteren 21 temporären Messeinsätzen wurden zusätzlich 6.200 erhebliche Überschreitungen festgestellt. Aber auch auf der Müllerstraße wird viel gerast: 6.811 Fälle hat die Polizei bei 37 Messungen registriert. **dh**

Foto: hb

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Folge 131

Der Gefangene von Instagram

PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***



PREMIERE 15. APRIL 22



Jetzt Tickets sichern!
www.primetimetheater.de

**prime
time
theater**